

Naunhofer Nachrichten



Naunhof

Grünes Herz im Partheland

Ausgabe 21 | 08. November 2025
35. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt



VOTE

Windkraft in Naunhof

WIE GEHT ES WEITER?



Aus dem Rathaus

Renovierung der Stadtbibliothek
abgeschlossen



Kitas | Schulen

Jugendforum Naunhof:
Oktober – Rückblick



Tourismus | Veranstaltungen

Naunhofer Adventszauber freut sich
vom 28.-30.11. auf viele Gäste

Herbstlaub – eine bunte Pracht, die Arbeit mit sich bringt

Im Interview mit Eric Berthold, Leiter Bauhof (034293 461706, bauhof@naunhof.de)



Das Laub fällt – überall nahezu gleichzeitig – wie schafft der Bauhof das?

Herr Berthold: Wir müssen in kurzer Zeit große Flächen bewältigen. Zuerst konzentrieren wir uns auf Hauptverkehrsstraßen, Geh- und Radwege, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewähr-

leisten und Rutschgefahren zu vermeiden. Danach kümmern wir uns Schritt für Schritt um Nebenstraßen, öffentliche Plätze und schließlich die Grünanlagen. Es ist jedes Jahr eine logistische Herausforderung, die wir mit viel Routine, aber auch Flexibilität angehen.

Was müssen Anwohner beachten?

Herr Berthold: Gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Naunhof sind die Straßenanlieger verpflichtet, den Gehweg vor ihrem Grundstück zu reinigen und damit verkehrssicher zu halten – das gilt auch für herabfallendes Laub. Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, dass sie damit nicht nur für Ordnung sorgen, sondern auch aktiv zur Unfallvermeidung vor der eigenen Haustür beitragen. Das beräumte Laub kann beispielsweise auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Es hingegen in Säcken verpackt an Bäumen zur Abholung zu legen ist nicht zulässig.

sich alle um ihren Fußweg kümmern, unterstützen Sie ihren städtischen Bauhof sehr.

Welches ist Ihre liebste Jahreszeit?

Herr Berthold: Tatsächlich der Herbst. Bei ausgedehnten Spaziergängen mit der Familie lässt sich die bunte Farbenpracht der Blätter besonders genießen.

Kann man als Anwohner unterstützen?

Herr Berthold: Kehren Sie bitte nicht ihr Laub einfach auf die Straße oder in die Rinnsteine, da dies die Abflüsse verstopfen und bei Regen zu Überschwemmungen führen kann. Wenn

Titelbild: Auszug aus dem Planungsentwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplans Leipzig-Westsachsen vom 28. März 2025 mit der Fragestellung: Windkraft in Naunhof - Wie geht es weiter?

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt **Herausgeber:** Stadt Naunhof, Verantwortlich für den Amtlichen und Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch die Bürgermeisterin **Redaktion:** Kristin Degen, 034293 42-117, degen-presse@naunhof.de **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207329 | www.druckhaus-borna.de **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** Adobe Stock, fotolia, pixabay bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 5.500 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 21/2025

Ausgabe 22/2025 erscheint am 22.11.2025, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 12.11.2025, Anzeigenschluss ist der 10.11.2025.

Inhaltsverzeichnis

Hinter den Kulissen	02
Titelthema	03
<i>Fragestellung zum Bürgerentscheid „Wind“ einstimmig festgelegt</i>	
Naunhof Aktuell	04 – 09
<i>u. a. 1985 – 2025: 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Ortschronisten</i>	
Aus dem Rathaus	10 – 12
<i>u. a. Ihre Fragen – unsere Antworten</i>	
Öffentliche Bekanntmachungen	13
Kitas Schulen Vereine	13 – 18
<i>u. a. Kita Waldwichtel: Baustelle gemeistert!</i>	
Tourismus Veranstaltungen	18 – 21
<i>u. a. Naunhofer Adventszauber</i>	
Wissenswertes – Wo finde ich Hilfe?	22
Naunhofer Stadtjournal	23 – 36
<i>Hier finden Sie interessante Beiträge und Themen aus Wirtschaft, Kultur und Vereinen (Verlagsveröffentlichung).</i>	

Für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Naunhof sind Gleichberechtigung sowie die Akzeptanz von Vielfalt in der täglichen Arbeit selbstverständlich. Wenn in Texten nur die weibliche oder männliche Form verwendet wird, so geschieht dies ausschließlich für eine bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit.

Fragestellung zum Bürgerentscheid „Wind“ einstimmig festgelegt

Während das Bürgerbegehren gegen den Bau weiterer Windkraftanlagen vom 26. November 2024 durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Landkreis Leipzig) und der Landesdirektion Sachsen aus verschiedenen Gründen für unzulässig befunden wurde, führt die Stadt Naunhof das Thema konstruktiv weiter. Mit dem Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Wind“ vom 16.04.2025 legten Naunhofs Stadtverwaltung und Stadtrat den Grundstein dafür. Ziel der Arbeitsgruppe war, eine rechtskonforme Fragestellung für einen Bürgerentscheid zum Standpunkt der Stadt Naunhof bezüglich der eventuellen Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet zu erarbeiten.

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe fand am 24. September 2025 statt. Dieses diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Vermittlung eines Überblicks über den aktuellen Stand der Planung zur Windenergienutzung in Naunhof. Neben Informationen der Bürgermeisterin erhielten die Teilnehmenden von einem Rechtsanwalt einen kompakten Einblick in die rechtlichen Grundlagen von Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

Beim zweiten Treffen am Montag, den 20. Oktober 2025, einigten sich die 15 Teilnehmenden – Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates, der Ortsvorsteher der Ortsteile, der Bürgerinitiative „Gegenwind“ sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger – unter Begleitung einer Anwaltskanzlei und eines Moderators einstimmig und auf die zukünftige Fragestellung für den geplanten Bürgerentscheid:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Naunhof im Rahmen ihres Einvernehmens nach § 36 BauGB alle rechtlich und tatsächlich zulässigen Möglichkeiten nutzt, um die Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Stadtgebiet zu verhindern, mindestens aber in ihren Auswirkungen einzuschränken?“

Der Stadtrat soll diese Fragestellung in einer seiner nächsten Sitzungen im November/Dezember offiziell beschließen.

Bis zur planmäßigen Durchführung des Bürgerentscheides im ersten Quartal 2026 wird die Stadtver-



waltung Naunhof ihren Bürgerinnen und Bürgern weitere Informationen, z.B. auf www.naunhof.de (QR-Code) bereitstellen. Diese werden sowohl Hinweise zur Durchführung des Bürgerentscheides für alle mündigen Altersgruppen als auch eine Bandbreite an sachlichen Informationen zum Für und Wider der Fragestellung enthalten. Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern eine fundierte Grundlage für eine wohlüberlegte und tragfähige Entscheidung zu bieten.

Hintergrund und Problematik

Die Ausgangssituation ist durch bundes- und landesrechtliche Vorgaben geprägt: Seit dem 1. Februar 2023 verpflichtet das sogenannte Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) die Länder, geeignete Flächen für die Nutzung von Windenergie auszuweisen. Der Freistaat Sachsen hat sich mit der Änderung des Sächs.LPiG vom 10.09.2025 das Ziel gesetzt, bis 31.12.2027 1,3 % und bis 31.12.2032 mindestens 2 % der Landesfläche als Windenergieflächen auszuweisen.

Der Regionale Planungsverband Leipzig-West Sachsen wurde vom Freistaat Sachsen beauftragt, den aktuell gültigen Regionalplan (seit 2. August 2021) entsprechend fortzuschreiben. Die konkret angedachten Flächen wurden mit der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Fortschreibung des Regionalplans am 28. März 2025 veröffentlicht. Hierbei wurden 4 Flächen auf der Gemarkung Naunhof, 2 auf der Gemarkung Belgershain, Naunhof und 2 auf der Gemarkung Großpösna, Naunhof rund um Fuchshain in Richtung Albrechtshain, Erdmannshain, Eicha und Threna ausgewiesen. Ob und wie Vorverträge zwischen privaten Eigentümerinnen und Eigentümern und Vorhabensträgern bestehen, ist der Stadtverwaltung nicht bekannt.

Grundsätzlich kann die Stadt Naunhof Baugenehmigungen für Windkraftanlagen begründet ablehnen. Liegt eine Fläche jedoch als geeignet (privilegiert) im Regionalplan vor, kann der Vorhabensträger ein vereinfachtes Bundes-Immissionsschutzverfahren beantragen. In diesem Fall ist die Stadt nicht am Genehmigungsprozess beteiligt, da die Prüfung ausschließlich durch das Landratsamt erfolgt. Das bedeutet, dass die Stadt

weder eine Genehmigung erteilen noch ablehnen muss – dies liegt außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs.

Die Stadt kann bei der Ausweisung potenzieller Flächen Einfluss nehmen, indem sie Stellungnahmen zum Entwurf des Regionalplans einreicht. Dies geschieht sowohl während der Entwurfsplanung als auch nach Veröffentlichung des Entwurfs. Ob und wie diese Stellungnahmen in der Fortschreibung berücksichtigt werden, wird sich zeigen. Wie bisher wird auch zukünftig die Stadt Naunhof zu allen relevanten Verfahren Stellung nehmen.

Bürgerbeteiligung

Jede Bürgerin und jeder Bürger, Bürgerinitiativen sowie öffentliche Träger haben ebenfalls die Möglichkeit, sich aktiv in den Prozess der Regionalplan-Fortschreibung einzubringen und Stellungnahmen abzugeben. Damit bietet sich für die Bevölkerung die Chance, direkt an der Planung von Windenergieflächen mitzuwirken und die zukünftige Entwicklung der Stadt mitzugestalten.

Ein Bürgerentscheid ist gelebte Demokratie. Er gibt den Menschen in unserer Stadt die Möglichkeit, direkt über wichtige Fragen mitzuzentscheiden – nicht nur über gewählte Vertreterinnen und Vertreter, sondern ganz unmittelbar. So wird politische Verantwortung auf viele Schultern verteilt und Entscheidungen gewinnen an Transparenz und Akzeptanz. Das Ergebnis ist bindend für den Stadtrat – er muss die Entscheidung umsetzen.

Wichtig zu wissen: Ein Bürgerentscheid kann nur dort eingreifen, wo der Stadtrat selbst handlungs- und entscheidungsfähig ist.

Damit ein Bürgerentscheid gültig ist, ist gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 SächsGemO folgende qualifizierte Mehrheit erforderlich:

- Mehrheit der gültigen Stimmen und
- diese Mehrheit muss mindestens 25 % der Stimmberechtigten sein

Nach einem Bürgerentscheid darf der Stadtrat innerhalb von drei Jahren keine gegenteilige Entscheidung treffen – das stärkt die Verbindlichkeit und Bürgernähe der kommunalen Demokratie.

1985 – 2025: 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Ortschronisten



Foto: Unsere aktiven Ortschronisten mit der Bürgermeisterin, v.l.n.r. Ulrich Baldowé, Olaf Beyer, Mathias Bräuer, Eleonore Nicklisch, Andreas Klöthe, Eckhard Schilde



Auf vier Jahrzehnte engagierter und liebevoller Heimatforschung zurückzublicken ist ein guter Grund, dieses Ereignis mit einer Jubiläumsveranstaltung zu feiern. Mit geladenen Gästen, Heimatfreunden aus umliegenden Kommunen, Mitgliedern aus Heimatvereinen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde am 16. Oktober dieses schöne Ereignis im Bürgersaal gewürdigt.

Seit 1985 bewahren die Ortschronisten unserer Region Geschichte lebendig – mit Leidenschaft, Neugier und

großem Verantwortungsgefühl. Sie sammeln Erinnerungen, Dokumente und Erzählungen, bevor sie verloren gehen, und schaffen damit ein wertvolles Fundament für kommende Generationen. Was in den Naunhofer Archiven und Chroniken festgehalten wird, sind nicht nur Daten und Fakten – es sind die Geschichten der Menschen, Unternehmen und Einrichtungen, die hier gelebt und gearbeitet haben. Ortschronisten sammeln Spuren der Ereignisse, die unsere Stadt bewegen, verändern und prägen. Sie

bewahren diese Informationen, weil sie als Zeugnisse unserer Geschichte einmalig sind. Und sie arbeiten die Informationen und das Material

für Interessenten, für Bildung und Forschung, für Gewerbe und Kultur auf und halten es öffentlich verfügbar.

Die Arbeit der Ortschronisten geschieht oft im Stillen, aber ihr Wert ist unschätzbar. Sie halten fest, was Gemeinschaft im Wandel der Zeit bedeutet. Ob alte Fotografien, Zeitzeugenberichte oder Dorfjubiläen: Dank der Ortschronisten bleibt unsere regionale Identität lebendig.

Vierzig Jahre sind ein stolzes Jubiläum und zugleich ein Ansporn. Denn die Geschichte geht weiter, und mit ihr unsere Verantwortung, sie zu dokumentieren. In einer Zeit, in der vieles schnelllebig und digital geworden ist, werden Menschen gebraucht, die genau hinschauen, zuhören und bewahren.

Unser Dank gilt allen, die seit der Gründung in den vergangenen Jahrzehnten an der umfangreichen Arbeit mitgewirkt haben und vor allem denen, die heute das Erbe fortführen: Andreas Klöthe, Eckhard Schilde, Olaf Beyer, Ulrich Baldowé, Mathias Bräuer und Eleonore Nicklisch.

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Ortschronisten Naunhof!

Historische Einblicke in 40 Jahre Arbeit

Seit Beginn der 1980er Jahre fand in der DDR ein Umdenken statt. Mehr als bisher sollte zur Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens auf das kulturelle Erbe gesehen werden. So kehrte unter anderem der „alte Fritz“ unter die Linden in Berlin zurück und für 1983 wurde das große „Lutherjahr“ ausgerufen. Überall im Land war es an der Zeit, die eigene lokale Lebensumwelt mit ihren Traditionen zu erfassen, zu pflegen und zu präsentieren, vor allem die Alltags- und Arbeitskultur, Landschaft und Natur. Im Zuge dieser Entwicklung entstanden u.a. der Ringelnetz-Brunnen in Wurzten und das Steinarbeiterhaus in Hohburg. Und in Naunhof öffnete 1984 die Galerie „Kugel“ als neues kulturelles Zentrum ihre Pforten.

Durch die Möglichkeit, an diesem Ort den Schatz der früheren Heimatstube - die historischen Postkarten von Naunhof - zu zeigen, entstand schnell der Wunsch, es nicht dabei zu belassen, sondern sich grundsätzlich stärker der Heimatgeschichte zu widmen.

So wurden 1984 zwei Veranstaltungen organisiert: „Tag der Heimatgeschichte“ und die „I. Naunhofer Geschichtskonferenz“, was die Vorbereitung zur Gründung einer eigenen Arbeitsgemeinschaft beeinflusste.

Unter Leitung von Helmut Schumann (Kunst- u. Geschichtslehrer) trafen sich am 05. Februar 1985 Frau Schwarz von der Stadtverwaltung Naunhof, Dr. Jürgen Hemme (Vors. Ortsausschuss Nationale Front), Matthias Bräuer vom Kulturbund, Heinz Thümmel (Lehrer/Red. Rundblick), Martin Möckel (Malermeister/Rentner), Herta Trenkmann (ehem. Stadtarchivarin/Rentnerin) und Jürgen Rückert (Maler) zur konstituierenden Sitzung der Gruppe Ortschronisten.

Als erste Aufgaben hatten sich die Heimatfreunde ein sehr anspruchsvolles Programm vorgenommen: Führung der Ortschronik, Vorbereitung einer Heimatstube, Vorbereitung eines Bildbandes zu Naunhof, Vorbereitung der II. Geschichtskonferenz, Auflösung des Stadtarchivs Naunhof und Überführung nach Grimma, mit dem Ziel der Überlassung der Makulatur für die Arbeit der Ortschronisten. Glücklicherweise fanden sich mit Werner Kendscheck (Lehrer/Heimlei-

ter) aus Lindhardt und Roland Nürnberger (Führerunternehmer und Leiter der SERO-Annahme) schnell neue Mitstreiter ein. Seit Herbst 1987 war auch Olaf Beyer vom Virus der Heimatgeschichte befallen.

Bei den nunmehr regelmäßigen monatlichen Treffen kamen neben dem Erfahrungs-Austausch über die „erledigten Hausaufgaben“ auch neue Projekte ins Gespräch.

Schwerpunkt und Höhepunkte bildeten die Vorbereitung und Durchführung der jährlichen öffentlichen Geschichtskonferenzen im Ratskellersaal. Das in der Gruppe dadurch entstandene gelebte Miteinander und das daraus resultierende Gemeinschaftsgefühl stärkten die Identifizierung mit der Stadt.

Die großen geschichtlichen Veränderungen mit und nach dem Wende-Herbst 1989 ließen die Ortschronisten in ihrer Arbeitsgemeinschaft buchstäblich „mittendrin sein“ in den Ereignissen, die die Welt veränderten. Wenn die „Heimatgeschichte“ nun zunächst etwas in den Hintergrund trat, hielten man dennoch fest an den monatlichen Treffen. Die neue Welt breitete ein großes Spektrum von Themen aus und so behielten die Chronisten ihre Kontinuität bei.

Vieles ist im Laufe der folgenden Jahre entstanden und es konnten neue Heimatfreunde begrüßt werden. Helga Korch widmete sich verschiedensten Themen und sprach darüber vor Vereinen. Eckhard Schilde begann mit der Erfassung von Wirtschaft und Gewerbe.

Durch die Eingemeindung von Ammelshain fand der dort erfahrene Ortschronist Andreas Klöthe zur Arbeitsgemeinschaft. Eleonore Nicklich und Günter Sämisch aus Albrechtshain und Eicha bereicherten die Arbeit durch ihre Erfahrungen und ihr profundes Wissen.

Aus Fuchshain kamen Rolf Bauer und Uwe Griesl in die Runde.

Für die wichtigen Tätigkeiten der Dokumentenbearbeitung und -erfassung waren über lange Zeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Einsatz.

Durch ihre akribische Arbeit schufen sie eine sichere Basis für den Zugriff auf das gesamte Daten-Material. Durch das unermüdliche Sammeln ist im Laufe der Jahre ein Heimatarchiv entstanden, das seinesgleichen sucht.

Der Kontakt und Erfahrungsaustausch mit Heimatvereinen und „Gleichgesinnten“ in der Region ist den Ortschronisten wichtig. Das Gespräch „über den Gartenzaun“ ermöglicht es zum gegenseitigen Nutzen, zu neuen Ansichten und Erkenntnissen zu gelangen und gegebenenfalls gemeinsame Projekte zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.

In 40 Jahren haben die Ortschronisten deutliche Spuren hinterlassen. Ihr Aushängeschild ist vor allem die 2002 gegründete Heimatstube im Haus der Vereine im Vereinsweg. Mit Öffnungen am ersten Samstag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr und anlässlich sämtlicher Naunhofer Stadtfeste haben Interessenten die Möglichkeit, historische Gegenstände zu bestaunen und sich die Geschichten hinter den Exponaten erklären zu lassen. Der Eintritt ist kostenlos. Ferner besteht auch im Fachwerkhaus Ammelshain ein Ausstellungsraum mit dem Schwerpunkt Ortsgeschichte Ammelshain, Landwirtschaft und Imkerei.

Schwerpunkte ihrer Arbeit waren außerdem die Anbringung von Gedenktafeln für den Schriftsteller Fritz Georg Dietrich, den Uhrmacher, Optiker und Heimatforscher Martin Pönack sowie den Lehrer und Ortschronist Helmut Schumann, 2021 das Aufstellen einer Replik des verschollenen Steinkreuzes am Fachwerkhaus Ammelshain, 2022 der Nachbau einer Halbmeilensäule aus Holz durch Uwe Gerschler im Zusammenhang mit der 800-Jahrfeier der Stadt Naunhof. Zudem gestalteten die Chronisten Festwagen bei den Festumzügen zur 775- und 800-Jahrfeier Naunhof sowie zum „Tag der Sachsen“ in Grimma.

Die regelmäßige Teilnahme an Kartoffelfesten, Heimatwandertagen und Weihnachtsmärkten rücken sie regelmäßig in den Fokus der Aufmerksamkeit. Teil ihrer Arbeit ist außerdem die Beantwortung von Anfragen zu Themen wie Naunhofer Geschichte und Ahnenforschung.

Über all die Jahre war die umfangreiche Arbeit der Chronisten stets nur im engen Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung Naunhof möglich. Die Ortschronisten sind bis heute kein eigenständiger Verein, sondern waren und sind Bestandteil der Naunhofer Kultur WerkStadt. Von dort erfahren sie bis heute die größtmögliche Unterstützung.

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2025

Am 24. Oktober 2025 fand im Klemperer-Saal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) in Dresden die Preisverleihung für den Sächsischen Landespreis für Heimatforschung 2025 statt. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung wurden die herausragenden Leistungen von Schülern und Autoren gewürdigt, die sich durch ihre Beiträge zur sächsischen Heimatforschung hervorgetan haben. Aus insgesamt 108 eingereichten Werken wurden 4 Schülerpreise, 3 Hauptpreise und 4 Anerkennungen vergeben. René Misterek, Vorsitzender der Jury und zugleich Autor sowie Leiter des Stadtmuseums Pirna, führte durch den Nachmittag und übergab gemeinsam mit Conrad Clemens, dem Sächsischen Staatsminister für Kultur, die Urkunden und die dotierten Preise an die Preisträger.

Besonders hervorzuheben ist die Nominierung von Andreas Klöthe, dessen Buch „Durch die Straßen und Gassen des alten Naunhof“ im Rahmen der 800-Jahrfeier gemeinsam mit der Naunhofer Kultur WerkStadt

veröffentlicht wurde. Klöthe wurde für seine hervorragenden Leistungen im Bereich der sächsischen Heimatforschung mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Diese Ehrung unterstreicht nicht nur sein Engagement, sondern auch die Bedeutung der Heimatforschung für das kulturelle Erbe und die Identität der Region.

Die Veranstaltung war geprägt von einem regen Austausch über die Bedeutung der Heimatforschung und



von links nach rechts: Andreas Klöthe, Conrad Clemens, René Misterek

der Wertschätzung lokaler Geschichte. Als Einwohner der Stadt Naunhof können wir stolz auf die Leistungen von Andreas Klöthe sein. Die Naunhofer Kultur WerkStadt setzt sich weiterhin dafür ein, Menschen zu begeistern, die sich für unsere Geschichte interessieren. Es ist uns ein Anliegen, zukünftige Beiträge zur Stadtgeschichte zu fördern und das Bewusstsein für die kulturellen Schätze unserer Region zu stärken.



Andreas Klöthe nach der Preisverleihung

9. Unternehmerfrühstück: „KI – Vorteile im Unternehmen nutzen“

Zur Förderung der lokalen Wirtschaft und zur Stärkung des regionalen Netzwerks lädt die Stadt Naunhof alle Unternehmerinnen und Unternehmer aus Naunhof, den Ortsteilen und dem Umland herzlich ein –

am 20. November von 09:00 bis 12:00 Uhr in die **Naunhofer Filiale der Bäckerei Wolf am Bahnhof.**

Im Mittelpunkt steht das Thema **„Künstliche Intelligenz – Vorteile im Unternehmen nutzen“.**

Denn es interessiert derzeit viele: Darf man KI überhaupt nutzen? Wie darf man sie nutzen – und was ist dabei zu beachten? Diese und viele weitere Fragen sollen im Rahmen des Unternehmerfrühstücks gemeinsam beleuchtet und diskutiert werden.

Erfahrene Experten aus der Wirtschaft geben praxisnahe Einblicke, teilen ihre Erfahrungen und zeigen auf, wie KI sinnvoll im Unternehmensalltag eingesetzt werden kann. Ihre Fragen, Ideen und

Erfahrungen sind dabei ausdrücklich willkommen!

Auch der beliebte Netzwerk-Teil wird fortgeführt – mit viel Raum für Austausch, neue Kontakte und gegenseitige Unterstützung innerhalb der lokalen Unternehmerschaft.

Ein besonderes Highlight: **Die Geschäftsführung der Konditorei & Bäckerei Wolf** gibt exklusive Einblicke in die Digitalisierung des eigenen Betriebs – ganz nach dem Motto: **„Digitalisierung – nicht nur schützen, sondern auch nutzen.“**

Die Anmeldung ist bis zum 17. November 2025 online über den Veranstaltungskalender der Stadt Naunhof unter www.naunhof.de und über folgenden QR-Code möglich. Fragen senden Sie bitte an degen-presse@naunhof.de.




Einladung zum Ortsgespräch

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen

**am 26.11.2025 ab 17:00 Uhr im
Lindenhof in Fuchshain.**

An wechselnden Orten können Sie Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad zu aktuellen Themen ganz in Ihrer Nähe treffen.

Nahbar, ehrlich und informativ.

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung über den QR-Code oder über die Veranstaltung im

Online-Veranstaltungskalender der Stadt Naunhof auf www.naunhof.de.



Natürlich können Sie auch spontan ohne Anmeldung vorbeischaun.

Wir freuen uns auf Sie!



Online-Sprechstunde mit der Bürgermeisterin

Um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und um diese noch mehr einzubeziehen, stellt sich Naunhofs Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad in der Online-Bürgersprechstunde einmal monatlich den Fragen der Zuschauer.

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 15.10.25. Ebenso finden Sie die Online-Sprechstunde auf unserer Webseite www.naunhof.de unter „Verwaltung und Bürgerservice“ auf der Seite der Bürgermeisterin.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Leichenfund in Naunhof
- Planung einer neuen Sporthalle
- Baufortschritt Sachsenpelzgelände
- Digitalisierung: Ausbau des LoRaWAN-Netz
- Ortsgespräch in Lindhardt
- Glanzlichtergala 2025
- Naunhofer Kalender
- Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek
- Jubiläum der Ortschronisten



Sie haben eine Frage und möchten diese in der nächsten Sprechstunde beantwortet haben? Dann schicken Sie eine E-Mail an buergerdialog@muldental.tv.

Gewinner des Quiz zum Heimatwandertag 2025

Frau Claudia Mansfeld vom dm-Drogeriemarkt in Naunhof war die Glücksfée für den Gewinner des Quiz zum diesjährigen Heimatwandertag.

Von über 240 Teilnehmern haben 147 ihren Fragebogen abgegeben. Davon haben 103 alle Fragen richtig beantwortet und hatten damit gute Chancen, einen der zehn Preise zu gewinnen. Wegen einiger Unstimmigkeiten im Fragebogen sind einige Fragen bei der Gewinnermittlung entfallen. Die jüngsten Teilnehmer waren 2 bis 4 Jahre alt, der älteste 86. Sogar aus Düsseldorf kam in diesem Jahr eine Teilnehmerin.

Michael Bogen aus Naunhof kann sich über den Hauptpreis im Wert von 100,- Euro freuen - einen Gutschein vom Mediamarkt. Dieser wird auch in diesem Jahr von der IKK classic gesponsert.

Die weiteren Gewinner sind:

2. Platz Maria Cyris, Glauchau - Gutschein dm-Drogerie Markt
3. Platz Ilona Röhrich, Naunhof - Gutschein dm-Drogerie Markt
4. Platz Helgard Pluntke, Großsteinberg - Gutschein dm-Drogerie Markt
5. Platz Martin Funke, Parthenstein - Gutschein dm-Drogerie Markt
6. Platz Veronika Tausch, Nobitz - Gutschein dm-Drogerie Markt
7. Platz Karin Schneider, Callenberg - Gutschein dm-Drogerie Markt
8. Platz Jona Schrickler, Naunhof - Gutschein Hugendubel
9. Platz Carlo Wenzel, Naunhof - Gutschein Hugendubel
10. Platz Luisa Funke, Parthenstein - Gutschein Hugendubel

Alle Preise können ab sofort in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof abgeholt werden.

Die Naunhofer Kultur WerkStadt gratuliert allen Gewinnern und dankt den Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung.



Verkehrsänderungen wegen Sperrung der Bahnbrücke in Machern

Nach Bekanntwerden der in Kürze anstehenden Sperrung der Bahnbrücke (K 8367) in Machern für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen muss das Verkehrskonzept für die geplante Fahrbahnsanierung auf der Bundesstraße 6 angepasst werden. Ziel ist

es, den Schwerverkehr möglichst weiträumig umzuleiten. Dennoch ist geplant, den Lkw-Verkehr in Fahrtrichtung Ost über die Kreisstraße 8364 (Ammelshain – Altenhain – Trebsen) zu führen. Man geht derzeit nicht von einer erheblichen Mehrbe-

lastung aus. Die Stadt Naunhof hat dennoch darauf hingewiesen, dass insbesondere die Ortsdurchfahrt in der Altenhainer Straße sehr schmal ist, und es daher zu zusätzlichen Problemen im Begegnungsverkehr kommen könnte.

JULEICA Schulung

Du suchst einen Ferienjob, willst eine Kinder- oder Jugendgruppe begleiten oder einen Jugendclub leiten? Hierüber erhältst du die Qualifikationen als Jugendleiter (JULEICA), so dass du in ganz Deutschland Jugendgruppen leiten kannst!



Die nächste Schulung zur Auffrischung der JULEICA ist am 29.11.25 in Bad Lausick. Für alle Inhaber der JULEICA ist nach 3 Jahren diese Auffrischung nötig:

Wann: 29. November 2025 von 9:00 bis 18:00 Uhr (Umfang 10 Bildungseinheiten)

Wo: Jugendhaus Bad Lausick, Turnerstr. 1a, 04561 Bad Lausick

Anmeldung: bis 18.11. über unsere Website unter: kjr-ll.de/juleica-auffrischung/

Teilnahme Gebühr: 10€ (inkl. Verpflegung)

Die nächste JULEICA Grundausbildung im Herbst 2025 in Zwenkau ist bereits ausgebucht. Im Frühjahr 2026 findet die nächste Schulung zum Erwerb der Jugendleiter-Card statt.

Wann: 20. bis 22.3. sowie am 17. und 18.4.2026 (Umfang 40 Stunden)

Wo: Jugendhaus Bad Lausick, Turnerstr. 1a, 04561 Bad Lausick

Voraussetzungen: Alter mind. 16 Jahre, Erste-Hilfe Bescheinigung (nicht älter als 3 Jahre)

Kosten: 20€ (inkl. Verpflegung)
Anmeldung über das Online-Formular unter kjr-ll.de/jugendleitercard/ (bis 27.02.2026)

Alle Informationen gibt es auch unter <https://kjr-ll.de/jugendleitercard/> oder auf Instagram unter @kjr_lkl.

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag

Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.

Am 16. November wird zum Volkstrauertag den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Dieser Tag erinnert an das Unrecht von Willkürherrschaft, an das unendliche Leid, welches die beiden Weltkriege und aktuell der Ukrainekrieg und der Krieg in GAZA über die Menschen in Europa und der Welt gebracht haben und vergisst nicht die Opfer des allgegenwärtigen Terrors und der Gewalt überall

auf der Welt. Der Volkstrauertag mahnt und verpflichtet, geschehenes Unrecht nicht zu vergessen und sich für einen dauerhaften Frieden einzusetzen.

In diesem Jahr findet die Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung am 16. November, 11:00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Naunhof statt.

Mit Ihrer Teilnahme setzen Sie ein Zeichen für den Frieden.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin

Hannelore Fleischer

Seit 1992 war sie als Erzieherin im Schulhort Naunhof tätig. Wir werden sie vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Team des Schulhortes Naunhof
Stadtverwaltung Naunhof
Bürgermeisterin
Personalrat



Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.

Neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben

Der Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V. ruft in Abstimmung mit dem Koordinierungskreis (Entscheidungsgremium) im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie zwischen dem 29.09.2025 und 12.11.2025 bzw. 24.11.2025 zur Einreichung von Vorhaben auf. Überblick über die aktuellen Förderaufrufe:

- LEADER-Förderaufruf 22/2025 für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL8 (Sanierung soziokultureller Einrichtungen und Anlagen sowie Umnutzung/ Wiedernutzung zu soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)
- LEADER-Förderaufruf 23/2025 für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL14 (Innerörtliche öffentliche Freianlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)
- LEADER-Förderaufruf 24/2025 für Vor-

haben aus dem Handlungsfeld „Wohnen – Maßnahme W1 (Umnutzung/ Wiedernutzung zum unvermieteten Wohnraum im privaten Gebrauch)“ (Antragsfrist 24.11.2025)

- LEADER-Förderaufruf 25/2025 für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Tourismus & Naherholung – Maßnahmen TN1 (Investitionen in Aufbau, Weiterentwicklung und Qualifizierung touristischer Angebote und/oder der touristischen Infrastruktur)“ (Antragsfrist 24.11.2025)
- LEADER-Förderaufruf 26/2025 für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Wirtschaft & Arbeit – Maßnahmen WA3 (stationäre, mobile, digitale und/ oder smarte Ausstattung für eine gewerbliche Nutzung sowie zum Auf- & Ausbau neuer Arbeitsformen)“ (Antragsfrist 24.11.2025)



Alle notwendigen Informationen erhalten Sie unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Der Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. freut sich auf Ihre Anträge oder Fragen. Regelmäßig bietet er auch LEADER-Sprechstunden an. Sprechen Sie ihn einfach an!

► Kontakt:

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma
Tel.: 03437 707071
E-Mail: regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
Internet: www.leipzigermuldenland.de
QR-Code: zu den Förderaufrufen



Staatsbetrieb Sachsenforst

Holzernte und Verkehrssicherung im Naunhofer Forst

Liebe Waldbesucher, in den Waldbeständen zwischen Klinga und der Ammelshainer Straße findet von Januar bis März ein Holzeinschlag statt. Dabei handelt es sich um eine reguläre Maßnahme der Waldpflege und Forstbewirtschaftung, bei der Bäume gefällt werden, die für den Waldumbau, die Artenvielfalt und der Durchforstung im Zuge der regulären Nutzung vorgesehen sind.

Im Winter finden entlang des Dreiflügelweges, der Threnaer Allee und der Spittelallee außerdem Verkehrssicherungsmaßnahmen statt. Gefährliche Bäume werden entfernt, um die Waldwege für Besucher sicher zu halten.

Während der Arbeiten kann es zu zeitweisen Sperrungen und Beeinträchtigungen kommen. Bitte beach-

ten Sie Absperrungen und Warnschilder, halten Sie Abstand zu Maschinen und Holzlagern und leinen Sie Hunde an.

Wer Interesse an Brennholz hat, kann sich an Revierleiter Carsten Pitsch wenden.

Seit dem 01.01.2025 gibt es im Bereich Naunhof eine Strukturänderung beim Sachsenforst.

Die Ansprechpartner sind nun:

- Privat- und Körperschaftswald:
Frau Ellen Scharf
Tel.: 034364 88 46 17
E-Mail: Ellen.Scharf@smekul.sachsen.de
- Landeswald:
Herr Carsten Pitsch



Tel.: 0341 860 80 41
E-Mail: Carsten.Pitsch@smekul.sachsen.de

In der ersten Dezemberwoche wird der Dreiflügelweg im Bereich der Klingaer Straße zudem wegen Filmaufnahmen des MDR gesperrt. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Am Sonntag des 3. Adventswochenendes findet der Weihnachtsbaumverkauf in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr auf der ehemaligen Stromtrasse zwischen der Großsteinberger und Klingaer Straße statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und für die kleinen Waldbesucher gibt es wieder einen Stand mit waldpädagogischen Angeboten.

Keine Naunhofer Nachrichten erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag Druckhaus Borna unter Telefon 03433 207329 oder unter www.druckhaus-borna.de.

Aus dem Bauamt

Neue Hainbuchenhecke am Spielplatz „Am Rehwinkel“

Zur Einfriedung des Spielplatzes „Am Rehwinkel“ haben die Mitarbeitenden des Bauhofs entlang des asphaltierten Weges eine Hainbuchenhecke gepflanzt. Hainbuchen gelten als besonders robuste und ökologisch wertvolle Heckenpflanzen, sie bieten zahlreichen Insekten und Vögeln Lebensraum, sind schnittverträglich, winterhart und tragen mit ihrem

dichten Wuchs zur natürlichen Abgrenzung und Sicherheit des Spielbereichs bei.

Wir bitten alle Eltern und Aufsichtspersonen, in den kommenden Wochen beim Spielen oder – sofern Schnee fällt – beim Rodeln besonders auf ihre Kinder zu achten. Die jungen Pflanzen benötigen Zeit, um gut anzuwachsen und sich zu festigen.



Aus der Naunhofer Kultur WerkStadt

Renovierung der Stadtbibliothek abgeschlossen

In der Zeit vom 15.09. – 10.10.2025 wurde die Stadtbibliothek grundlegend renoviert. Nun glänzen die Räumlichkeiten mit einem neuen Fußbodenbelag, einer frischen Wandfarbe und einer modernen Beleuchtung. Um diesen Umstand zu feiern, fand am 18.10.2025 von 10:00-16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Mit vielen „Oooh“s und „Aaah“s wurde die neue Einrichtung von den Besuchenden bestaunt. Den meisten Gästen gefiel besonders, dass die Räume der Bibliothek wesentlich heller und größer wirken. Die Mitarbeiterinnen freuen sich außerdem über den entstandenen Büroraum und den zusätzlichen Arbeitsplatz. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ebenfalls einen Überblick über die modernisierten Räumlichkeiten verschaffen wollen, sind herzlich eingeladen, dies nun



wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu tun.

An dieser Stelle geht ein ganz herzlicher Dank an das Bestattungshaus Altner und Rewe Ricco Hahn OHG für die Bereitstellung von Verpackungskisten und an den Bauhof, das Bauamt und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, für die Handwerkerkoordination und die tatkräftige Unterstützung beim Aus- und Einräumen.

Bauchredner Roy Reinker verückt mit dem Programm „Verrückt bleiben - wenn Puppen einschiffen“



Bei einer Veranstaltung mit dem Bauchredner Roy Reinker bleibt kein Auge trocken. Das kann man schon vor Veranstaltungsbeginn versprechen. So konnten sich am 19.09. in einem ausverkauften Bürgersaal die Gäste auf eine lustige Kreuz- und Querfahrt von der Elbe bis ins Bermuda Dreieck freuen. Mit dabei eine aufwendige Multimedia-Show und die verrücktesten Puppen oberhalb der Wasserlinie. Zu sehen und zu hören waren Opa Sigg, der sein Kapitänspatent in der Volkshochschule erworben hat, Drache Melvin als Koch, das Baby als Influencer oder auch die neue Operndiva. Schon jetzt können sich die Fans von Roy Reinker auf das nächste Gast-

spiel im Jahr 2027 freuen, dann mit einem neuen Programm, was sicher an Kurzweiligkeit und Spaß nicht zu überbieten ist.

Neue Ausstellung der Oberschule beeindruckt in der Galerie Kugel

Wenn man durch die Flure des Rathauses geht, kann man ab sofort Arbeiten von 60 Schülerinnen und Schülern der Oberschule aus den Klassenstufen 5 bis 10 bewundern. Diese gemeinsamen Arbeiten aus den vergangenen Schuljahren laden dazu ein, genauer hinzuschauen - auf Dinge, die oft übersehen werden, obwohl sie uns jeden Tag umgeben. „Schau genau hin – der Natur auf der Spur“ ist deshalb der treffende Titel der Ausstellung. Auf einem Rundgang durch die Ausstellung spürt man sofort, wieviel Neugier, Sorgfalt und Kreativität in jedem einzelnen Werk steckt. Die jungen Künstler haben beobachtet, gesammelt, gezeichnet, experimentiert, fotografiert und gestaltet und dabei etwas getan, was im Alltag oftmals verloren geht: sie haben wirklich hingeschaut.



Mit viel Liebe und großem persönlichen Einsatz wurde die Ausstellung von den Lehrerinnen Martina Fischer und Maren Liemert gestaltet und vorgestellt. Ein Teil der Bilder stammt auch aus dem Schaffen des Schulleiters Friedemann Rüger. Ein musikalisches Highlight setzten Melody, Lukas und Jasmin Uhlrich von der Band der Oberschule und schufen damit einen würdigen Rahmen für die Vernissage. Mit Unterstützung des För-

dervereins der Oberschule, der sich an dem Abend um den Getränkeauschank und die SnackBar kümmerte, wurde diese Ausstellungseröffnung ein tolles Erlebnis für Gäste und Interessenten. Ein ganz großes Dankeschön an alle Akteure für ihre Mitwirkung.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 23. Januar 2026 besichtigt werden.



Aus der Geschäftsstelle des Stadtrates

Sitzungstermine

Mo, 10. November
Ortschaftsrat Fuchshain
Bürgerhaus Fuchshain, Vereinsraum

Di, 11. November
Ortschaftsrat Ammelshain
Saal im Feuerwehrgerätehaus Ammelshain

Mi, 12. November
Ortschaftsrat Erdmannshain/Eicha/Albrechtshain
Saal im Dorfgemeinschaftshaus Eicha

Do, 13. November
Finanzausschuss
Sitzungssaal im Rathaus

Do, 20. November
Vergabeausschuss
Sitzungssaal im Rathaus

Über die Tagesordnungen und die Anfangszeiten können Sie sich vier Tage vor den Sitzungen im Rats- und Bürgerinformationssystem (<https://naunhof.gremien.info>, siehe QR-Code)

oder an den Schaukästen (für die Ortschaftsratsitzungen an den Schaukästen in den jeweiligen Ortsteilen) sowie in den sozialen Medien informieren.



Ihre Fragen – unsere Antworten

Kurze und klare Antworten zu oft gestellten Fragen aus der Mitte der Stadt, den Ortsteilen sowie aus der Mitreden-Kampagne.

Begrünung Markt

Die Stadt Naunhof hat mit der „Grünen Pause“ den Ideenwettbewerb des Kompetenzzentrums Klima gewonnen. In diesem Projekt soll das auf dem Markt stehende Bushäuschen mit Kletterpflanzen begrünt werden. Die umliegenden Bereiche zwischen den Bäumen werden entsiegelt und Staudenbeete angelegt. Auch der 800. Baum anlässlich des 800. Stadtjubiläums soll in die entsiegelte Fläche integriert werden. Es haben bereits Teilnehmungsworkshops mit den einigen Naunhofer Schülern und dem Grünen Tisch stattgefunden. Im Anschluss an den nächsten Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt soll im 3. Quartal 2026 die „Grüne Pause“ umgesetzt werden. (siehe auch NN 03/2025)

Zuckerfreie Kinderkrippen -> Kitas nicht nur baulich ins 21. Jahrhundert holen & Kindergartenpersonal dringend schulen zu Ernährung + Förderung

Gesunde Ernährung spielt in sächsischen Kitas bereits eine wichtige Rolle. Viele Einrichtungen arbeiten in Zusammenarbeit mit externen Essensanbietern nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Darüber hinaus können Erzieherinnen und Erzieher über die Einrichtungsleitungen bei Bedarf zu den Themen Ernährung und Gesundheitsförderung geschult werden, um Kinder frühzeitig für ein bewusstes Essverhalten zu sensibilisieren. Wenn der Elternschaft Themen wie „zuckerfreie Kinderkrippe“ besonders wichtig sind, empfiehlt es sich, hierzu das Gespräch mit der Einrichtungsleitung zu suchen.

Baumschnitt am Spielplatz Fuchshain notwendig

Der Baumschnitt wurde am 16./17.09. durchgeführt. Unser kleines Grünpflege-Team bemüht sich um einen regelmäßigen Schnitt in all unseren Ortsteilen und der Kernstadt. Sollte Ihnen ein besonderer Mangel oder Notstand auffallen, freuen wir uns über einen Hinweis, z.B. über den Mängelmelder in der ParthelandApp.

Sauberkeit, verunkrautete Straßenränder

Die Sauberkeit und Pflege der Straßenränder obliegt dem städtischen Grünschnitt-Team des Bauhofs. Wegen geringer Personaldecke hat die Stadt für 2025 und 2026 eine externe Firma beauftragt, die 530 Baumscheiben jeweils zweimal im Jahr (Mai und Oktober) zu pflegen.

Stellenausschreibung

Geschäftsführer (m/w/d)

Naunhof liegt 20 km südöstlich von Leipzig und bildet im Herzen der Parthelandregion eine kinder- und familienfreundliche Stadt mit Lebensqualität und ist zudem zu einem der beliebtesten Wohnstandorte im südöstlichen Raum von Leipzig geworden.

Als gut aufgestelltes dienstleistungsorientiertes Wohnungsunternehmen der Stadt Naunhof ist die Naunhofer Wohnbau GmbH in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Die Gesellschaft verfügt über einen eigenen Bestand von 288 Wohnungen / 5 Gewerbeeinheiten sowie 120 verwalteten Einheiten. Mit ihren vielfältigen Projektentwicklungsmaßnahmen trägt die Naunhofer Wohnbau GmbH nachhaltig zur Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der kinder- und familienfreundlichen Stadt Naunhof bei.

Im Rahmen einer Nachfolge (01.07.2026) sucht die Naunhofer Wohnbau GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Geschäftsführer (m/w/d). Die Bestellung als Geschäftsführer erfolgt für jeweils 5 Jahre.

Aufgabenstellungen

Sie tragen die Gesamtverantwortung für die strategische und operative Unternehmensführung mit dem Schwerpunkt Gebäudesanierung (Altbausanierung) und Instandhaltung. Wünschenswert ist auch die Mitwirkung an der perspektivischen Entwicklung der Stadt Naunhof.

- Repräsentation der Gesellschaft gegenüber Verwaltung, Politik, Kunden und der Öffentlichkeit
- Strategische und operative Ausrichtung der Gesellschaft mit dem Ziel einer nachhaltig positiven wirtschaftlichen Entwicklung
- Verantwortung für die kaufmännische und technische Bestandsentwicklung

sowie Umsetzung von Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen auf Basis von Finanz- und Wirtschaftsplänen unter Beachtung von Barrierefreiheit und energetischen Sanierung

- Immobilien- und Finanzmanagement, Wirtschafts- und Investitionsplanung
- Führung, Bindung, Motivation und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden

Anforderungsprofil

Um diese verantwortungsvollen Aufgaben erfolgreich auszuführen, sollten Sie über einen abgeschlossenen Fach- oder Hochschulabschluss vorzugsweise im Bereich Immobilienwirtschaft, Betriebswirtschaft, Bauwesen oder vergleichbare Qualifikation verfügen. Oder ein aufgabenrelevantes, technisches Hochschulstudium z.B. als Diplom-Bauingenieur, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Bachelor of Arts oder vergleichbar, gerne mit einer ökonomischen Zusatzqualifikation. Eine zertifizierte Ausbildereignung rundet idealerweise das Profil des Geschäftsführers ab.

- Wünschenswert sind mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in Bau- und Sanierungstätigkeiten oder mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung aus einem Unternehmen der Wohnungs- oder Immobilienwirtschaft ggf. mit Schwerpunkt Bestandsverwaltung / Hausbewirtschaftung
- Umfassende Kenntnisse im Mietrecht, BGB und HOAI
- Wünschenswert sind umfassende Erfahrungen in der Unternehmensführung
- Hervorragendes, etabliertes und breit

gefächertes Netzwerk zu Wohnungsgesellschaften sowie institutionellen und privaten Investoren

- Sehr gutes, fachdisziplinübergreifendes Wissen im Kontext der Bau- und Immobilienwirtschaft
- Hohe Innovationskraft und überzeugende Prozessmanagementkompetenzen

Wir möchten Sie als überzeugungsstarke, unternehmerisch denkende sowie zupackende Führungspersönlichkeit mit der Verantwortung für die Weiterentwicklung der Naunhofer Wohnbau GmbH gewinnen. Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis zum 31.12.2025**.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter sind als drei Jahre, ein erweitertes Führungszeugnis (nach Aufforderung) unter Angabe des **Betreffs „Bewerbung Geschäftsführer (m/w/d)“** an: per E-Mail als PDF an: **Bewerbungen@naunhof.de**.

Oder auf dem Postweg an:
**Stadtverwaltung Naunhof Hauptamt
Markt 1, 04683 Naunhof**

Mehr Informationen online auf www.naunhof.de.



Die Stadt Naunhof gratuliert ganz herzlich ...

...zur Geburt

Linda Morgner und Pierre Morgner-Hoffmann aus Naunhof OT Fuchshain

Geburt Tochter Malou 18. September

Clara Beyer und Nico Richter aus Naunhof

Geburt Sohn Jonas 24. September

Danica Shane Nacario und Felix Hilla aus Naunhof

Geburt Tochter Tabea Sofie 28. September

Julia Fritzsche und Oliver Hase aus Naunhof

Geburt Sohn Mats Aaron 29. September

...zum Geburtstag

am 04. November

Rose-Marie Gost

aus Naunhof OT Fuchshain **100. Geb.**

am 16. November

Werner Jarczewski

aus Naunhof **90. Geb.**



Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Naunhof

Sitzung des Stadtrates am 23. Oktober 2025

Gesamtzahl der Stadträte: 16 +
Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad

Anwesend

Bürgermeisterin Conrad (parteilos)
StR Herrmann (Fraktion der Bürgerliste)
StR Blankenburg (Fraktion der Bürgerliste)
StR Schaller (Fraktion der Bürgerliste)
StRin Beckmann (Fraktion der Bürgerliste)
StRin Naumann (AfD-Fraktion)
StR Streller (AfD-Fraktion)
StR Kirmse (AfD-Fraktion)
StRin Wegel (CDU-Fraktion)
StR Voß (BSW)
StR Dr. Kinne (FW Fu)
StR Redmann (Bündnis90/GRÜNE)
StR Kadyk (Fraktion FDP/WVA)
StRin Meinel (Fraktion FDP/WVA)

Entschuldigt

StR Lehmann (AfD-Fraktion)
StR Schramm (CDU-Fraktion)
StR Eichhorn (BSW)

1. Mit 7 Zustimmungen und 7 Gegenstimmen wurden die nachfolgenden Beschlussanträge abgelehnt:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der am 13.02.2025, 06.03.2025 sowie 22.05.2025 gefassten Beschlüsse zu Beschlussvorlage 012/2025 sowie 039/2025.

2. Der Stadtrat beschließt, dass das am 26.11.2024 eingereichte Bürgerbegehren mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, eine windindustriefreie Landschaft in allen Gemarkungen der Stadt Naunhof einschließlich Ortsteile zu erhalten und dass die

Gemeinde deshalb ihr gemeindliches Einvernehmen zu Planungen und Baumaßnahmen für die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet verweigert sowie alle rechtlich zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreift, um die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet zu verhindern?“ unzulässig ist.

2. Mit 7 Zustimmungen und 7 Gegenstimmen wurde der Beschlussantrag, Widerspruch gegen den Bescheid des Landratsamtes Landkreis Leipzig zur Anordnung der Aufhebung des rechtswidrigen Beschlusses in Sachen Bürgerbegehren zu erheben, abgelehnt.

Sitzung des Vergabeausschusses am 23. Oktober 2025

Anzahl der Mitglieder:

Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad als Vorsitzende, 6 Stadträte

Anwesend:

Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad (parteilos)
StR Uwe Herrmann (Fraktion der Bürgerliste)
StR Marcus Blankenburg (Fraktion der Bürgerliste)
StRin Doris Meinel (Fraktion FDP/WVA)
StRin Gabriel Wegel (CDU-Fraktion)
StR Michael Voß (BSW)
StR Jürgen Streller (AfD-Fraktion)

1. Mit 4 Zustimmungen und 3 Gegenstim-

men wurde der Auftrag für Los 1.1 „Rückbau von Kanälen und unterirdischen Bauwerken“ zum Vorhaben Revitalisierung des ehemaligen Sachsenpelzgeländes in Naunhof an die Firma Umwelt 2000 GmbH aus Leipzig zu einer Vergabesumme von 558.675,00 EUR brutto vergeben.

2. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Vergabe des Auftrags zur Belieferung der Grund- und der Oberschule Naunhof mit Erdgas für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2026 an die Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG aus Göppingen beschlossen.

3. Mit 4 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wurde der Auftrag zur Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes an die mellon Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH zu einer Bruttoangebotssumme von 79.613,86 Euro vergeben.

4. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Termine seiner Sitzungen im Jahr 2026 am 15. Januar, 5. Februar, 12. März, 23. April, 21. Mai, 18. Juni, 20. August, 17. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember im Sitzungssaal im Rathaus um jeweils 19:00 Uhr beschlossen.

Kita Funtasia

Im Galopp durch den Garten

Über zwei neue Spielgeräte durften sich die Kinder der AWO Kita Funtasia in Lindhardt freuen. Dank einer großzügigen Spende der Fa. Rommel Bau und dem unermüdlichen Einsatz der Familie Remus und Oeser, haben diese zwei Federtiere ein neues zu Hause im Außengelände der Kita gefunden. Am 21.10.2025 wurden die Pferde dann feierlich an die Kinder

übergeben, welche seither hoch begehrte Spielgeräte sind. Für den toll organisierten Aufbau durch Herrn Remus und Herrn Oeser, sowie den kostenlosen Abtransport von Containern durch Herrn Thomas Gräwel, sind die Kinder und das gesamte Team der Kita sehr dankbar.

Kitas | Schulen 

Funtasia 



Kita Waldwichtel

Baustelle gemeistert: Kita Waldwichtel dankt Kita Wirbelwind mit Weidentipi



In den vergangenen Monaten wurde in der Kita Waldwichtel fleißig gewerkelt. Ein Teil der Sanierungsarbeiten im Keller, bei denen die Kinder nicht im Haus sein konnten, sowie die Umstellung auf eine dezentrale Warmwasserversorgung wurden in enger Zusammenarbeit mit qualifizierten Handwerksbetrieben durchgeführt. Die Arbeiten erstreckten sich über neun Wochen: Beginn war der 30. Juni 2025, planmäßiger Abschluss am 31. August 2025. Während der Bauphase fanden die meisten Kinder vorübergehend Platz in der Kita Wirbelwind in Großpösna. So konnten die Kinder

in ihren gewohnten Gruppen bleiben und weiterhin von ihren Bezugserzieherinnen betreut werden, ohne dass eine Verteilung auf andere Einrichtungen oder eine Trennung innerhalb der Gruppen nötig war. Die Gemeinde Großpösna stellte dies dankenswerterweise sicher. Als Zeichen des Dankes überreichte die Kita Waldwichtel der Kita Wirbelwind Material und Anleitung für ein Weidentipi, das

künftig gemeinsam von Kindern, Erziehern und dem Hausmeister aufgebaut werden soll. Mit dem Weidentipi entsteht ein Raum für gemeinsames Spiel und ein sichtbares Zeichen der Kooperation.



Kita Villa Kunterbunt

Kleine Hände, große Spenden: Kita-Kinder bringen Erntedank in die Kirche



In der Kita Villa Kunterbunt stand der September ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Mit großem Engagement sammelten die Kinder und deren Familien eine Woche lang haltbare Lebensmittel und frische Gaben, um der Kirche eine Freude zu bereiten und den Dank für die Ernte aus-

zudrücken. Der Höhepunkt der Aktion war der gemeinsame Gang zur örtlichen Kirche. Mit prall gefüllten Kisten machten sich die Kinder auf den Weg, um ihre gesammelten Spenden persönlich abzugeben. In der Kirche wurden die kleinen Spender bereits freudig von Frau Streller empfangen, die sich sichtlich über diese Großzügigkeit freute. Gemeinsam mit den Kindern wurden die zahlreichen Gaben, darunter z.B. Nudeln, Reis, Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kartoffeln, vor dem Altar platziert. Die Kinder zeigten sich nicht nur beim Spenden, sondern auch in der Kirche selbst sehr interessiert. Neben dem Abladen der Gaben nahmen sie sich Zeit, die kunstvolle und saisonale Dekoration der Kirche

aufmerksam zu begutachten. Das Kita-Team möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Eltern und Kindern für ihre überwältigende Spendenbereitschaft bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Frau Streller für den herzlichen Empfang und die unkomplizierte Zusammenarbeit.



Schulhort Naunhof

Abenteuer Herbstzeit in den Ferien

Der Herbst ist schon eine besondere Jahreszeit, in der die Natur zu einem eigenen Abenteuerspielplatz wird. Man kann dabei in geheimnisvolle und zauberhafte Welten eintauchen. Um dafür in die passende Stimmung zu kommen, waren die Kinder mit den Erziehern in der ersten Ferienwoche im Eiszirkus in Leipzig oder viel draußen unterwegs und keiner ließ sich von dem nasskalten Wetter abschrecken. Bei Ausflügen in die nähere Umgebung sammelten sie Naturma-

terialien und erlebten beim Spielen die herbstliche Atmosphäre, zum Beispiel, wenn sie durch bunte Blätter raschelten, umherziehende Zugvögel oder auch Krähen beobachteten und Stöcke, Eicheln und vieles mehr zum Legen von Mandalas sammelten. Bewegung an der frischen Luft macht natürlich hungrig. Daher gab es jeden Tag mehrere verschiedene Koch- und Backangebote in der Kinderküche. Ob Apfelmus, Müsliriegel, Pflaumenmarmelade, Muffins, Zimtschnecken oder





Käsebrot: leckerer Duft breitete sich im gesamten Hort aus und machte Appetit auf das abschließende große Mittagsbüfett am Freitag, wel-

ches keiner hungrig verließ. In der 2. Ferienwoche war zum Abschluss der Herbstferien ein schaurig schönes Fest mit Grusedisco geplant. Die Zauberlehrlinge bereiteten sich zunächst auf diese Aufgaben bei magischer Buchkunst, beim Herstellen eines eigenen Geisterkostüms oder im Escaperoom gründlich vor. Nachdem alle ihre Zauberprüfungen natürlich mit Bravour gemeistert hatten, wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und

gelacht. Wie immer konnte in den Ferien im Schulhort natürlich auch viel gespielt werden, ob draußen oder drinnen oder auch im Leo's Abenteuerland in Leipzig Paunsdorf. Alle Ferienkinder sind damit bestimmt gut im Herbst angekommen und man darf gespannt sein, wozu sie denn in den nächsten Ferien, dann im Winter Lust haben werden.

Oberschule Naunhof

Rom – eine unvergessliche Bildungsfahrt

Vom 16. bis 20. September 2025 unternahmen Schülerinnen und Schüler der Oberschule Naunhof eine Bildungsreise in die italienische Hauptstadt. Treffpunkt war am Dienstagmorgen der Leipziger Hauptbahnhof. Von dort ging es zunächst nach Berlin, ehe der Flug nach Rom startete. Nach einem langen Reisetag erreichte die Gruppe am Abend ihre Unterkunft – erschöpft, aber voller Vorfreude.

Bereits am ersten Tag stand ein intensives Programm auf dem Plan. Die Jugendlichen erkundeten das Kolosseum, besuchten antike Ausgrabungsstätten und ließen sich in der Vatikanstadt von der besonderen Atmosphäre beeindrucken.

Ein Höhepunkt erwartete die Reisenden am zweiten Tag: Eine Wanderung führte sie bis ans Meer. Dort genossen die Teilnehmenden Sonne, frische Luft und den weiten Blick aufs Wasser. Der Abend klang bei typisch italienischen

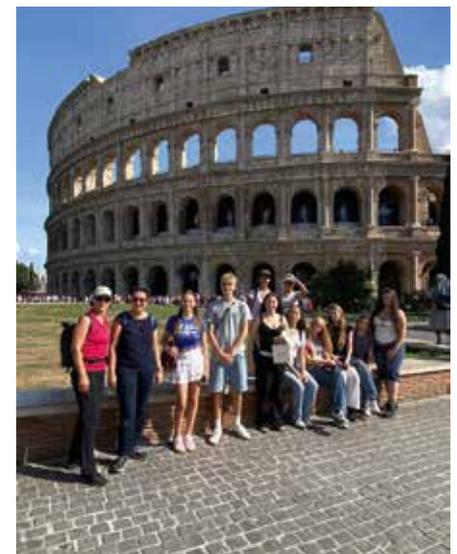
Spezialitäten aus – Pizza und Pasta fanden großen Anklang.

Am dritten Tag standen bekannte Sehenswürdigkeiten im Zentrum des Programms. Trevibrunnen, Pantheon und Spanische Treppe boten zahlreiche Fotomotive, die eifrig festgehalten wurden.

Nach ereignisreichen Tagen hieß es am Samstagmorgen Abschied nehmen. Früh machte sich die Gruppe auf den Weg zum Flughafen Rom. Über Frank-



furt führte die Rückreise schließlich zurück nach Leipzig, wo die Jugendlichen am späten Nachmittag eintrafen – reich an Eindrücken, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Freies Gymnasium Naunhof

Großartige Spendenbilanz: 4.682,12 Euro für das Waldbad Naunhof

Beim Sponsorenlauf im Juni zeigten die Schülerinnen und Schüler des Freien Gymnasiums Naunhof vollen Einsatz. Insgesamt liefen 270 Teilnehmende beeindruckende 3.776 Runden und sammelten damit eine beachtliche Spendensumme. Inzwischen steht der endgültige Betrag fest: 4.682,12 Euro konnten im Namen der Schule an die Stadt Naunhof übergeben werden, um die Rettung und Erhaltung des Waldbades zu unterstützen. Die symbolische Scheckübergabe fand bereits beim Sommerfest statt.

Besonders wichtig ist der Erhalt des Waldbades für das Freie Gymna-

sium Naunhof auch deshalb, weil die Bildungsstätte seit diesem Jahr vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus offiziell als „Schule in Bewegung“ ausgezeichnet ist. Vom bewegten Unterricht über aktive Pausen bis hin zu vielfältigen sportlichen Aktivitäten spielt Bewegung im Schulalltag eine zentrale Rolle. Damit die Schülerinnen und Schüler auch künftig wohnortnah Schwimmen lernen und trainieren können, möchte die Schule aktiv zum Erhalt des Waldbades beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Läuferinnen und Läufern sowie Sponsoren und Sponsorinnen, die mit ihrem

Einsatz und ihrer Motivation dieses Projekt möglich gemacht haben. Ihr Engagement zeigt, dass gemeinsames Handeln wirklich etwas bewegen kann – im wahrsten Sinne des Wortes.



Jugendforum Naunhof

Oktober Rückblick

Pfeifende Böen, wenig Tageslicht und die jährliche Herbstlaune. Aber auch leckere Warmgetränke, gemütliche Filmabende und bunte Spaziergänge. Das alles bietet die neue Jahreszeit. Das Jugendforum Naunhof läutete den Herbst mit dem fünften Kellerkonzert im Alten Kranwerk ein. Gemeinsam mit „FAKT“ und „Jule von da“ sowie einer anschließenden Offenen Bühne gab es unter anderem Herz- und Weltschmerz-Singer-/Songwriter Musik. Das Jugendforum bedankt sich bei den Künstlern und Künstlerinnen und bei der Partnerschaft für Demokratie für die Förderung.

Gemeinsam mit dem Freien Gymnasium Naunhof wurde wieder ein Ferienangebot organisiert: Saisonales und Regionales Kochen und Backen. Neben dem Kennenlernen des Jugendforums wurden sich mit den Teilnehmenden regionale sowie saisonale Lebensmittel überlegt. Auch das Einkaufen, Kochen, Backen und Aufräumen wurden



gemeinsam erledigt. Schließlich gab es wärmende Kürbissuppe und zum Nachtisch einen leckeren Browniekuchen.

JuFos auf der Glanzlichter-Gala

Das Jugendforum bedankt sich sehr für die Ehrung seiner langjährig engagierten Jugendlichen im Rahmen der Glanzlichter-Gala! Damit wurde eine klare Wertschätzung gegenüber jugendlichem Engagement in der Kommune ausgedrückt. Solch ein Preis motiviert und macht die ehrenamtlichen Tätigkeiten junger Menschen sichtbar. Das Jugendforum möchte weitere Jugendliche der Kommune darin bestärken, sich zu engagieren und gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass bereits viele Jugendliche in der Kommune ehrenamtlich tätig sind – an den Schulen, in ihrem privaten Kreis, ihren Vereinen oder alleine.

Neue Öffnungszeiten

Ab November gibt es neue feste Öffnungszeiten im Jugendforum Naunhof. Zudem können auch außerhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden. Kinder, Jugendliche und weitere interessierte Bürger und Bürgerinnen können ab November mittwochs und donnerstags zwischen 13:00 und 18:00 Uhr das Jugendforum Naunhof besuchen.



Jugendbeteiligung verstetigen

Unter Trägerschaft des Kinder- und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V. freut sich das Jugendforum Naunhof über weitere junge Menschen (10-25 Jahre), die mitwirken möchten. Das nächste Ziel ist es, Jugendbeteiligung in der Kommune zu verstetigen und neben aktuellen Projekten einen „Jugendrat“ zu wählen. Wie das funktionieren soll und wen das betrifft wird in den kommenden Ausgaben des Amtsblatts erläutert.

Interessierte können sich über folgende Kontaktmöglichkeiten melden.

► Kontakt:

Thao Tran
Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

Jugendforum Naunhof
Lange Straße 30
04683 Naunhof
E-Mail: jugendforum.naunhof@kjrl.de
Tel.: 0177 5963407
Instagram: [jugendforum_naunhof](https://www.instagram.com/jugendforum_naunhof)
Padlet: www.shor.turl.at/M9QgW



Vereine

SV Naunhof 1920 e.V.

Auf zum Schloss!

Zwei nagelneue Kleinfeldtore hat der SV Naunhof 1920 unter Federführung von Nachwuchsleiter Ingmar Zapf für den Schlossturnplatz organisiert. Eine Trainingseinheit der F1-Jugend wurde auch gleich zum Aufbau genutzt. Aber nicht nur der Verein wird davon profitieren. Die Spielgeräte sollen jedermann zur Verfügung stehen, der Lust auf eine Runde Freizeitkick verspürt. Also vorwärts auf den Bolzplatz! Der SV Naunhof 1920 hofft auf einen sorgsamen Umgang, damit alle möglichst lange etwas davon haben. Viel Spaß!



TSV 1884 Naunhof e. V.

Aktuelle Informationen zu „120 Jahre Frauensport in Naunhof“



Ein flüchtiger Blick in die Chronik des TSV 1884 Naunhof e.V. informiert über ein vergessenes Jubiläum des TSV-120 Jahre Frauensport in Naunhof: Aus der Chronik geht hervor, dass die erste Turnstunde nach der Gründung des Vereins am 25.07.1884 stattfand. Fortan trafen sich ca. 50 Männer unterschiedlicher Berufsgruppen wöchentlich zum Turnen am Barren und Pferd im Vereinslokal „Ratskeller“. Erst 21 Jahre später, genau am 27.11.1905 wurde eine Frauenabteilung mit 18 Mitgliedern gegründet. Nach kurzer Literaturrecherche zum Thema „Frauensport in Deutschland“ wurde festgestellt, dass sich erst in den Jahren 1910 bis 1920 das Frauenturnen entwickelte. Anfangs waren nur Freiübungen und Reigenturnen „um der Gesundheit willen“ üblich. Das Turnen an Geräten war zu dieser Zeit nur Männern vorbehalten (s. Quelle/ Buch „DOSB -100 Jahre Frauensport“ von Prof. Dr. Gertrud Pfister).

Seit 120 Jahren besuchen bis in die heutige Zeit, insbesondere weibliche Mitglieder die Abteilungen Gymnastik, Ge-

sundheitssport, präventiv und Aerobic, aber auch männliche Sportfreunde der Abteilung Tischtennis regelmäßig, mindestens einmal pro Woche die angebotenen Übungs- und Trainingsstunden im Rahmen des Breitensports. Im TSV wird das alte Motto „Mit Sport und Bewegung, fit und gesund durch das Jahr“ regelmäßig gelebt. Sport und soziale Kontakte sorgen für Wohlbefinden von Leib und Seele. Deshalb möchte der Verein auf die zahlreichen Sportmöglichkeiten hinweisen und mögliche Interessenten einladen:



- ▶ **Aerobic-Mo**
Montag 19:00 – 20:00 Uhr GS
- ▶ **Tischtennis**
Montag 18:00 – 20:00 Uhr Erwachsene/ Ki.+Jug.) OS

- ▶ **Gesundheitssport, präv.**
Dienstag 15:30 – 16:30 Uhr (Winter ab 01.11.) GS
Dienstag 17:00 – 16:30 Uhr (Sommer ab 01.04.) GS
- ▶ **Aerobic-Di**
Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr GS
- ▶ **Kinder- u. Vorschulsport**
Mittwoch 15:30 – 17:00 Uhr GS
- ▶ **Gymnastik**
Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr GS
- ▶ **Tischtennis**
Freitag 16:00 – 17:00 Uhr (Kinder+Jugendliche) OS
Freitag 17:00 – 19:00 Uhr (Erwachsene/ Ki.+Jug.) OS

GS = Grundschule Naunhof
OS = Oberschule Naunhof

Der TSV freut sich auf Ihr Kommen!

AktivSport SAXONIA e.V.

Neues Angebot: Kinder-Rehasport

Der Verein AktivSport SAXONIA e.V. bietet ab sofort eine Rehasportgruppe für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Das Angebot richtet sich an Kinder mit gesundheitlichen Einschränkungen oder besonderen körperlichen Bedürfnissen, die durch gezielte Bewegung unterstützt werden sollen.

Der Rehasport findet dienstags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr statt. Die Gruppe befindet sich im Aufbau und soll bewusst klein gehalten werden, um individuell auf die Kinder eingehen zu können. Dabei wird darauf geachtet, dass die Teilnehmenden ähnlichen Alters sind.



Ziel ist es, Beweglichkeit, Koordination und Kraft zu fördern sowie Freude an Bewegung zu vermitteln. Durch spielerische Übungen werden die Kinder ermutigt, sich aktiv zu betätigen und ihr Körperbewusstsein zu stärken. Interessierte Eltern können sich für weitere Informationen an den Verein wenden.

Nach der Schule ins Gym

Für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre besteht die Möglichkeit, dienstags und donnerstags nach dem Unterricht im vereinseigenen Gym zu trainieren. Unter fachlicher Anleitung werden Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gefördert. Das Training erfolgt nach individuellen Plänen und ohne Leistungsdruck.



So können Jugendliche den Schultag aktiv ausklingen lassen und etwas für ihre Gesundheit tun.

Unterstützung für das Wettkampfteam

Das Wettkampfteam des Vereins hat in den vergangenen Jahren beachtliche sportliche Erfolge erzielt. Um diese Entwicklung fortzusetzen, wird Unterstützung benötigt. Wettkämpfe, Startgelder, Material sowie Reise- und Trainingskosten stellen für viele Sportlerinnen und Sportler eine Herausforderung dar. Das Wettkampfteam freut sich über jede Unterstützung. Jede Form der Förderung trägt dazu bei, die sportliche Arbeit im Verein zu sichern und weiterzuentwickeln.

- ▶ **Kontakt:**
Tel.: 034293-554000
(Mo-Do 09:00 Uhr – 12:00 Uhr / 13:00 Uhr-15:00 Uhr)
E-Mail: info@as-saxonia.de
Internet: www.as-saxonia.de
Facebook/ Instagramm

BSC Victoria Naunhof e.V.



Black Bees sagen Danke



Die weibliche Jugend A „Black Bees“ vom BSC Victoria Naunhof, möchte sich herzlich bei dem Ambulanten Pflegedienst HOLZHÄUSER aus Naunhof, für die Großzügigkeit als Trikotsponsor bedanken. Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Sportlich durch die dunkle Jahreszeit

Die Uhren sind umgestellt, die Tage werden kürzer, doch beim BSC Victo-

ria Naunhof bleibt es hell! Wenn Sport, Teamgeist und Bewegung auf dem Programm stehen, ist gute Stimmung garantiert. Der BSC Victoria Naunhof wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern viel sportlichen Erfolg und Freude in den kommenden Monaten. Sportschuhe schnüren und mit frischer Energie aktiv bleiben, auch im Winter!

Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V.



Aufruf zur Beteiligung an Fotokampagne zur Weiblichen Neurodivergenz

Der Verein Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V. startet mit Spenden aus dem Frauenlauf Borna 2025 ein Fotoprojekt. Ziel ist es einerseits Sichtbarkeit für Betroffene zu schaffen und andererseits auf eine Versorgungslücke im Bereich der Neurodivergenz-Diagnostik, insbesondere bei Frauen, aufmerksam zu machen.

3 von 4 Frauen im Autismusspektrum, 6 von 7 Frauen mit ADHS sowie 2 von 3 hochbegabten Frauen werden aktuell nicht diagnostiziert, erkannt oder wahrgenommen und somit bleiben im Schnitt 75 % „ungesehen“. Hieraus ergibt sich auch der Name des Fotoprojekts: UNGESEHEN 75.

Die Gründe hierfür sind vielfältig: Einerseits gibt es Fehldiagnosen u.a. weil Frauen früh lernen, sich den gesellschaftlichen Erwartungen anzupassen und Meisterinnen im Maskieren sind. Wenig offensichtlicher Leidensdruck, Scham vor einer Diagnose oder schlichtweg kaum

Raum und Zeit, sich einer langwierigen Diagnostik zu unterziehen – all das spielt ebenso eine Rolle.

Hat sich eine Frau andererseits dann doch entschieden, diesen Weg zu gehen, scheitert es häufig an passenden Stellen. Die Unterversorgung im Bereich psychischer Betreuung zeigt sich hier besonders deutlich.

Zu welcher Seite gehören Sie? Senden Sie ein Foto Ihrer freien oder verdeckten Augenpartie je nachdem, ob eine Diagnose vorliegt oder nicht.

Aus allen eingesandten Fotos werden dann Collagen erstellt, welche auf Leinwand und Postkarte gedruckt werden. Selbstverständlich bleibt ihre Anonymität gewahrt – es werden keine Namen genannt. Das Projekt lebt ausschließlich von der fotografischen Aussagekraft.

Mehr Informationen zum Projekt sowie eine Vorlage zur notwendigen Einverständniserklärung finden Sie unter <https://ungesehen75.org>



[ps://ungesehen75.org](https://ungesehen75.org) – Einsendungen im Bildformat an ungesehen@neurodiv-sn.de erbeten.

Tourismus | Veranstaltungen

Veranstaltungskalender vom 08. bis 30. November 2025



Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.naunhof.de/veranstaltungen. Neue Veranstaltungen bitte über das Formular auf der Webseite melden.

Aus dem Rathaus

Do, 20. Nov 09:00 – 12:00 Uhr
Naunhofer Unternehmerfrühstück

Bäckerei Wolf, Bahnhof Naunhof
Anmeldung unter www.naunhof.de

Mi, 26. Nov ab 17:00 Uhr
Ortsgespräche
Pension Lindenhof Fuchshain

Kultur und Ausstellungen

Sa, 15. Nov 19:00 Uhr
„A wonderful crazy night“
Elton John Tribute Show meets Aftershow-Party Ü30 Disconacht

Tickets ab 27,00 €, erhältlich in der Stadt- und Touristinformation & online (QR-Code)

Fr, 28.- So, 30. Nov ab 13:00 Uhr
Naunhofer Adventszauber

Senioren

Begegnungszentrum
Frau Hildebrandt, Tel. 034292 55152

Mo, 10., 17., 24. Nov 13:30 Uhr
Treffen der Singegruppe

Mo, 10., 17., 24. Nov 15:30 Uhr
Handarbeitszirkel

Di, 11. Nov 14:00 Uhr
Tanz mit R. Ziggert
Anmeldung notwendig

Mi, 12., 26. Nov 13:00 Uhr
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 13. Nov 11:30 Uhr
Martinsgansessen in Albrechtshain
Anmeldung notwendig

Di, 18. Nov 13:00 Uhr
Kegelnachmittag

Do, 20. Nov 14:00 Uhr
Modenschau mit M. Kefalas
Anmeldung notwendig

Di, 25. Nov 09:30 Uhr
Brunch – gemeinsam statt einsam
Anmeldung notwendig

Do, 27. Nov 13:00 Uhr
Geburtstagsfeier des Monats November
Persönliche Einladungen werden durch die Stadt Naunhof verschickt.

Vereine und Interessen

Sa, 08. Nov 09:00 – 20:00 Uhr
Handball Heimspieltag
Parthelandhalle Naunhof

So, 09. Nov 09:00 – 18:00 Uhr
2. Partheland Volleyballturnier
Parthelandhalle Naunhof

Sa, 22. Nov 20:00 Uhr
Back to the 80s
Clade Sportpark
Eintritt 5,00 €

So, 23. Nov 09:00 – 20:00 Uhr
Handball Heimspieltag
Parthelandhalle Naunhof

Kinder, Jugend und Familie

Mo, 10. Nov 16:00 – 18:00 Uhr
Offenes Treffen des Jugendforum Naunhof
Jugendforum Naunhof

Di, 11. Nov 17:00 – 18:30 Uhr
Ökumenisches Martinsfest
Stadtkirche Naunhof

Di, 11. Nov 17:00 – 19:00 Uhr
Martinsfest mit Laternenumzug
Martinskirche Fuchshain

Fr, 21. Nov 17:00 – 21:00 Uhr
Youth Beatz

Bürgersaal im Stadtgut Naunhof
Tickets 5,00 €, erhältlich in der Stadt- und Touristinformation und Naunhofer Schulen

Sonstiges

Mo, 24. Nov 14:15 - 15:15 Uhr
Bürgerberatung zu Boden und Wasser
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof
kostenpflichtig

Kirchgemeinden

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain
Tel. 034293 29493,
www.stadtkirche-naunhof.de

Mi, 12. Nov 18:00 Uhr
Die Welt ist Klang – Bürgersingen
Stadtkirche Naunhof

So, 16. Nov 09:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Erdmannshain

So, 23. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst
Stadtkirche Naunhof und Kirche Ammelshain

So, 23. Nov 18:00 Uhr
Konzert zum Ewigkeitssonntag
Stadtkirche Naunhof

So, 30. Nov 10:30 Uhr
Kunterbunte Familienzeit
Stadtkirche Naunhof

Ev.-luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha, Kirche Albrechtshain
Pfarrer Christoff Steinert, Tel. 034292 68221,
www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

So, 09. Nov 08:30 Uhr
Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde Pösaue, Martinskirche Fuchshain
Tel. 034293 29493,
www.kirchgemeinde-grosspoesna.de

So, 30. Nov 17:00 Uhr
Adventskonzert – Chormusik trifft Big Band Jazz

Kath. Pfarrei St. Franziskus, Ferialkirche „Zum guten Hirten“
Pfarrer Christian Hecht, Tel. 03425 8530225,
www.st-franziskus-wurzen.de

So, 09. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 16. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 30. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

Vorschau

Sa, 06.- So, 07. Dez
Weihnachtsmarkt der Generationen
Forum Grillensee

Sa, 13. Dez 17:00 Uhr
Naunhofer Rathauskonzert „Weihnachten mit 4 Klarinetten“
Sächsische Bläserphilharmonie

Es werden ausschließlich öffentliche Veranstaltungen veröffentlicht, die fristgerecht zum RS gemeldet wurden. Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ticketservice
NEU online:





Ihre Stadt- und
Touristinformation



Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof
 Telefon: 034293 475647
 E-Mail: tourist-information@naunhof.de
 Montag: geschlossen
 Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 (Oktober bis März nur bis 17:00 Uhr)
 Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Die nächsten
Naunhofer Nachrichten
erscheinen am 22.11.2025.

Elton John Tribute Show trifft auf Ü30-Disconacht

Die Elton John Tribute Show „A Wonderful Crazy Night“ feiert Deutschland-Premiere in Verbindung mit einer legendären After-Show-Party „Naunhof schwooft“ in Naunhof

Am 15. November 2025 um 19:00 Uhr wird die Parthelanhalle in Naunhof zum Schauplatz einer ganz besonderen Premiere: Mit „A Wonderful Crazy Night“ erlebt Deutschland erstmals eine Elton-John-Tribute-Show der Extraklasse – und das exklusiv in Naunhof!

Der Künstler erfüllt sich damit einen Traum und schenkt seiner Heimatregion ein außergewöhnliches Musikerlebnis. Die Show bringt die größten Hits des britischen Superstars live auf die Bühne, in einer energiegeladenen Performance, die Originaltreue und Leidenschaft vereint.

Ein Abend – zwei Highlights

Nach dem Konzert ist der Abend längst nicht vorbei: Die legendäre Ü30 Disconacht „Naunhof schwooft“ geht in die nächste Runde! DJ Marcel, seit Jahren

ein fester Bestandteil der Naunhofer Partyszene, sorgt gemeinsam mit weiteren DJs für eine unvergessliche After-Show-Party. Die Disco Nacht ist in Naunhof längst ein Highlight – und die Kombination mit einem internationalen Tribute-Konzert macht diesen Abend zu einem Erlebnis, das es so in der Region noch nie gegeben hat.

Tickets für dieses exklusive Event gibt es ab 27 € in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof Naunhof. Aufgrund der aktuellen großen Nachfrage empfiehlt sich der rechtzeitige Ticketkauf.

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend, an dem Naunhof Musikgeschichte schreibt!

► Eventdaten im Überblick

Datum: 15. November 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Parthelanhalle Naunhof

Show: Elton John Tribute „Wonderful Crazy Night“

After Show: Ü30 Disconacht mit DJ Marcel & weiteren DJs



Tickets: ab 27€ je nach Platzkategorie, erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof (Tel. 034293 475647, E-Mail: tourist-information@naunhof.de)

Klassische Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit der Sächsischen Bläserphilharmonie am 13.12.2025 um 17:00 Uhr



In der besinnlichen Adventszeit dürfen sich die Gäste auf ein besonderes musikalisches Ereignis freuen: Die vier Klarinettenistinnen und Klarinettenisten der Sächsischen Bläserphilharmonie zaubern festliche Weihnachtsklänge in den Bürgersaal. Doch das ist noch nicht alles – ein Überraschungsgast wird das Ensemble bereichern! Unter den Musikern befindet sich der talentierte Maksym Barabakh, der ursprünglich aus der Ukraine stammt und einige traditionelle Weihnachtslieder aus seiner Heimat mitbringen wird. Zudem wird Barbara Venetikidou Treffurth, Orchestermanagerin der Sächsischen Bläserphilharmonie und aus Griechenland stammend, mit Weihnachtsliedern und Geschichten aus ihrer Heimat zur festlichen Stimmung beitragen. Gemeinsam werden alle vier Musikerinnen und Musiker ei-

nen wundervollen, ganz besonderen Nachmittag gestalten, der die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch verschiedene Kulturen entführt. Das Publikum wird dabei nicht nur zuhören, sondern auch als aktiver Musikpartner an diesem besonderen Erlebnis teilhaben, denn deutsche Weihnachtslieder dürfen natürlich nicht fehlen. Es verspricht ein unvergesslicher Nachmittag zu werden, bei dem die festliche Atmosphäre und die Magie der Weihnachtszeit spürbar werden!

Tickets für 12,00€ sind erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof.

► Kontakt:

Ramona Lange

Tel.: 034293 475647

E-Mail: tourist-information@naunhof.de

Die Stadtverwaltung Naunhof informiert auch über Instagram, Facebook und die Partheländ App:



Vorfreude ist die schönste Freude – Naunhofer Adventszauber freut sich vom 28.-30.11. auf viele Gäste

Ganz Naunhof blickt jedes Jahr voller Vorfreude auf das erste Adventswochenende – denn dann verwandelt sich die Stadt in ein zauberhaftes Winterparadies beim Naunhofer Adventszauber! Hier erwartet Groß und Klein ein vielfältiges Programm voller Überraschungen. Auf

dem Marktplatz duftet es verführerisch von Grillständen und frisch gebackenen Kräpplchen, während Händlerinnen und Händler mit liebevoll ausgewählten Geschenkideen zum Stöbern einladen.

Im Bürgersaal startet zeitgleich die beliebte Kreativbörse, die mit einfallsrei-

chen und individuellen Geschenkideen die Herzen höherschlagen lässt. Wer es gemütlich mag, kann sich im Stadtguthenhof am knisternden Lagerfeuer wärmen, mit den Kindern Knüppelkuchen backen und allerlei Leckereien genießen.

Auf der Bühne am Marktplatz und in der Stadtkirche sorgt ein festliches Programm für Stimmung – besonders die kleinen Besucher dürfen sich auf zauberhafte Geschichten und Mitmachaktionen freuen. Im Atelier des Bürgersaals können außerdem gemeinsam mit den Kindern wunderschöne Adventsgestecke oder andere handgemachte Weihnachtsgeschenke gebastelt werden – perfekt für die Liebsten!

Noch mehr entdecken kann man in der Naunhofer Heimatstube mit ihrer stimmungsvollen Weihnachtsausstellung und den Eisenbahnfreunden im Vereinshaus und natürlich im Turmuhrenmuseum, das auch am 1. Adventswochenende für Besucher geöffnet ist.

Das komplette Programm gibt's in den nächsten Naunhofer Nachrichten.



YOUTH BEATZ 2.0
DIE JUGENDDISCO
NAUNHOF-BÜRGERSAAL
 2 FLOORS:
 TECHNO & CHILL-OUT

EINTRITT: 5€
ALTER: 10-15 JAHRE

21. NOVEMBER 2025
BEGINN: 17:00 UHR | ENDE: 21:00 UHR
EINLASS: 16:30 UHR

BBQ & SNACKS | RAUCHFREI
KEIN ALKOHOL | KEINE ENERGY DRINKS



30.11.2025
Weihnachtskonzert

Das FGN lädt ein...
 Beginn: 15:30 Uhr
 Ende: 16:30 Uhr

 **Stadtkirche Naunhof**
 Eintritt frei, Spenden werden erbeten

Der Erlös wird an gemeinnützige Vereine gespendet.

Es wird gebeten, eigene Tassen mitzubringen.

Es gibt Plätzchen und warme Getränke.

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 08. bis 27. November 2025

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr / Rettungsdienst	112

2. Notdienste

Strom (envia M)	
24h Störungsmeldung	0800 2305070
Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldungen von Stromausfällen:	www.stromausfall.de
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	
24 Stunden Havariedienst	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
außerhalb der Dienstzeit	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Mittwoch, Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma

Kleiststr. 5, 04668 Grimma	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117.

Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Str. 2 Tel. 034291 316000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	0341 19222

4. Apotheken-Notdienst Tag- u. Nachtdienst (08:00 – 08:00 Uhr)

Sa, 08. November	8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr
Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

So, 09. November	
Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700

Mo, 10. November	
Kilian-Apotheke Bad Lausick	034345 7140

Di, 11. November	
Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010

Mi, 12. November	
Linden-Apotheke Grimma	03437 921712

Do, 13. November	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

Fr, 14. November	
Stadt-Apotheke Grimma	034381 43359

Sa, 15. November	8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr
Kronen Apotheke Mutzschen	034385 51256

So, 16. November	
Engel Apotheke Naunhof	034293 29364

Mo, 17. November	
Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355

Di, 18. November	
Sophien-Apotheke Colditz	034381 8090

Mi, 19. November	
Engel-Apotheke Colditz	03481 43359

Do, 20. November	
Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283

Fr, 21. November	
Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

Sa, 22. November	8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr
Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700

So, 23. November	
Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

Mo, 24. November	
Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010

Di, 25. November	
Apotheke im PEP Grimma	03437 942323

Mi, 26. November	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

Do, 27. November	
Stadt-Apotheke Grimma	034381 43359

Für alle Samstage zusätzlich: In der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.
Apotheke im PEP Grimma 03437 942323



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1 | 04683 Naunhof
Tel. 034293 42-0 | Fax. 034293 42-114
E-Mail: info@naunhof.de
www.naunhof.de

Naunhofer Stadtjournal

Hier finden Sie interessante Beiträge und Themen aus Wirtschaft, Kultur und Vereinen (Verlagsveröffentlichung).

Kolumne: „Taubtrüber November“

Die Loriots Fans unter Ihnen haben mit Sicherheit sofort die Szene des imaginären Dichters Lothar Frohwein (natürlich von Lorient gespielt), der sein Gedicht „Melosine“ mit „Krawehl! Krawehl! Taubtrüber Ginst am Musenhain“ im legendären Film „Papa Ante Portas“ urkomisch vorträgt. Als ich den Film zum ersten Mal sah, verstand ich Dunst am Musenhain und irgendwie assoziierte ich einen trüben Novembertag in meinem Kopf. Das ein Novembertag nicht trüb sein muss, erfahren wir gerade in diesen Tagen. Das können wir auch wieder auf dem wunderbaren Titelbild meines Kollegen erkennen. Ein trüber Novembertag spiegelt auch oft unsere Stimmung im letzten Monat des Kirchenjahres wider. Bevor uns das Licht des Advents voll Hoffnung leuchtet, begehen wir in diesem Monat den Volkstrauertag, den Buß- und Bettag sowie den im Volksmund benannten Totensonntag. Am Volkstrauertag erinnern wir uns jährlich der schrecklichen Kriege unserer Breitengrade und betrauern die Opfer. Leider ist das Betrauern von Opfern in Europa wieder brandaktuell. Die Mahnung zum Frieden gebietet uns, an sie alle zu denken und vielleicht ein Gebet für sie zu sprechen. Zwar ist der Buß- und Bettag, welcher zur inneren Einkehr 11 Tage vor dem 1. Advent einlädt, bei uns in Sachsen ein Feiertag, dennoch lockt er eher die meisten zum Weihnachtsshopping in die Nachbarbundesländer. Wahrscheinlich hadern viele Menschen mit der Begrifflichkeit der Buße. Jedoch soll es dem

Ursprung entsprechend um Reue gehen. In den letzten Jahren nimmt die Evangelische Kirche den Feiertag zum Anlass, auf sozio-ökologische Probleme hinzuweisen. Darunter sind unter anderem auch die Themen Umweltzerstörung sowie die Ausgrenzung von Armen und Obdachlosen auf der Agenda. Jene sind in diesen Tagen so spürbar wie noch nie in unserem Land. Deutschlandweit wächst der Ansturm auf die TAFELN. Ein Zeichen, dass es viele bedürftige Menschen gibt, die schon jetzt überlegen, ob sie Miete und Strom bezahlen oder etwas zu essen kaufen. Mit Sicherheit genügt nicht nur ein Gebet für die Menschen und deren Umstände, sondern Taten sind gefragt. Uns wird in diesen Tagen bewusst, wie sehr alles mit allem zusammenhängt. Im Zusammenhang zu betrachten sind auch der Tod und das Leben. Dem Leben gedenken wir am Sonntag vor dem 1. Advent. Wir besuchen am Ewigkeitssonntag/Totensonntag unsere Verstorbenen auf dem Friedhof und ehren Sie mit Blumen oder einem Licht. In den Gottesdiensten der Evangelischen Kirchen werden die Namen der in diesem Jahr verstorbenen Menschen verlesen. Ein besonderer Moment nicht nur für die Angehörigen des Verstorbenen. Auch wenn der November eher unter der Trauer steht, ist es für uns wichtig im Leben kurz anzuhalten und nachzudenken, wie wichtig und kostbar unser Leben ist.

Manuela krause



Anzeigenannahme DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann (*Projektleitung i.V., Kundenbetreuung i.V.*)
☎ 0173 6547002 | ✉ tina.neumann@druckhaus-borna.de

Bernd Schneider (*Kundenbetreuung i.V.*)
☎ 0173 6546986

Nadine Saupe (*Koordination Innendienst*)
✉ nadine.saupe@druckhaus-borna.de



Naunhofer Stadtjournal *online*

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Naunhof und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



Besonderer Höhepunkt der laufenden Praxistage an der Oberschule Naunhof

Unternehmercafé bringt regionale Betriebe und Jugendliche zusammen

Naunhof, 24. Oktober 2025 - Im Rahmen der neu eingeführten Praxistage fand an der Oberschule Naunhof am 24. Oktober 2025 erstmals ein Unternehmercafé statt. Unter dem Motto „Sei dabei und tauche ein in verschiedene Berufsfelder – Bau, Soziales und Technik“ erhielten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen einen praxisnahen Einblick in regionale Berufsfelder.

In angenehmer Café-Atmosphäre trafen die Jugendlichen auf Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Unternehmen, darunter die Doerffer Sandstrahltechnik GmbH, der Pflegedienst Holzhäuser, die Arvato Systems, perdata GmbH, PS inox Stahl, die KITA Seepferdchen sowie Gegenwind 4.0. Bei Kaffee, Kakao und Kuchen tauschten Schülerinnen und Schüler mit den Unternehmerinnen und Unternehmern über Berufsanforderungen, Arbeitsalltag und Karrierewege aus.

„Wir wollten bewusst ein Format schaffen, bei dem die Jugendlichen Fragen stellen und ganz unkompliziert mit den Betrieben ins Gespräch kommen

können“, erklärt Elena Krahn, Lehrerin und Organisatorin des Unternehmercafés.

Medienluft schnuppern mit Muldental TV

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Muldental TV, das nicht nur über das innovative Veranstaltungsformat berichtete, sondern sich zugleich als Praxispartner der Schule vorstellte. Die Achtklässlerinnen und Achtklässler konnten selbst erleben, wie eine Fernsehsendung entsteht – vom Auftritt vor dem Greenscreen bis hin zur Arbeit hinter der Kamera.

„Vor der Kamera zu stehen war total aufregend. Ich wusste gar nicht, wie viel Technik dahintersteckt“, berichtet Schülerin Leonie (8c).

Neue Wege der Berufsorientierung

Die Praxistage sind ein neues Konzept der Oberschule Naunhof, das im Schuljahr 2025/26 erstmals umgesetzt wird. Jeden Freitag steht für die 8. Klassen die berufliche Orientierung im Mittelpunkt. Im ersten Halbjahr werden Grundlagen

zu Bewerbung, Wirtschaft und Unternehmertum vermittelt. Ergänzt wird das Programm durch praxisnahe Formate wie Betriebsbesichtigungen, eine digitale Stadtrallye und eben das Unternehmercafé. Ab Januar 2026 absolvieren die Jugendlichen dann regelmäßig ein Freitagspraktikum in einem selbst gewählten Betrieb, das bis zum Schuljahresende fortgeführt wird.

„Wir freuen uns sehr, dass bereits 50 regionale Unternehmen mit mehr als 80 Praktikumsplätzen als Praxispartner gewonnen werden konnten“, sagt Praxistage-Koordinatorin Tanja Weidauer. „Das zeigt, wie groß die Bereitschaft in der Region ist, junge Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen.“

Im November folgt der nächste Schritt: Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich mit Hilfe der Lehrerinnen und Eltern in ihrem Wunsch-Betrieb, den sie über ein digitales Matching-Verfahren mit Unterstützung der KI Gilde Naunhof finden können.

PM



GAUMENSCHMAUS
Catering

Hauptstraße 17
04821 Brandis
Tel.: 0176/64987148
kontakt@gaumenschmaus-catering.de
www.gaumenschmaus-catering.de

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Sie wollen die Feiertage nicht vorm
Kochtopf stehen? Kein Problem!

Bestellen Sie bei mir ein traditionelles Weihnachtsessen
-- Gänsebrust oder Keule mit Rotkohl & Klöße --





BESTELLEN - ABHOLEN - NACH ANLEITUNG AUFWÄRMEN

Jetzt schnell vorbestellen!

Strukturwandel-Förderung stärkt touristisches Profil in Bad Lausick

Erste Förderperiode des Investitionsgesetzes Kohleregionen im Mitteldeutschen Revier mit Bescheidübergabe abgeschlossen

Staatsministerin Regina Kraushaar hat heute (24. Oktober 2025) im Beisein des Bad Lausicker Bürgermeisters Michael Hultsch an die Geschäftsführerin der Bad Lausicker Bauorganisations-, Betriebs- und Kur GmbH (BBK), Annett Koza, einen Fördermittelbescheid über rund 6,1 Millionen Euro überreicht. Die Finanzmittel stammen aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG), die der Bund – ergänzt um Landesmittel – den vom Strukturwandel betroffenen Regionen bereitstellt. Seit Ende 2024 ist Bad Lausick nicht nur offiziell „Heilbad“, sondern auch „Kneippkurort“. Um diese Ausrichtung – vor allem mit dem Fokus Gesundheitstourismus – weiterzuentwickeln, sollen bis 2028 ein Kneipp-Kurzentrum, ein Gradierwerk und ein Raum für Begegnung im Bad Lausicker Kneipp-Kurpark entstehen.

Staatsministerin Regina Kraushaar: „Der Fördermittelbescheid, den ich heute überbringe, ist ein ganz Besonderer: Die Fördergelder des Bundes für die erste Förderperiode im Mitteldeutschen Revier sind mit diesem vollständig gebunden. Zugleich setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft von Bad Lausick. Die Stadt steht beispielhaft für die Verbindung von Tradition und Erneuerung. Gäste und Erholungssuchende, aber auch Einheimische können künftig vom neuen Kneipp-Kurzentrum und dem Raum für Begegnung profitieren. Mit diesen neuen Impulsen für Gesundheit, Erholung und regionale Identität wird aus dem Strukturwandel ganz konkret Zukunft – erlebbar, nachhaltig und mitten in Sachsen.“ Bürgermeister Michael Hultsch: „Dass es der BBK GmbH gelungen ist, Fördermittel im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen für Bad Lausick für den Bau des Kneipp-Kurzentrums zu erhalten, macht uns stolz. Das macht den Kneippkurort Bad Lausick noch attraktiver für ambulante Kurgäste und Gesundheitsbewusste. Die Übernachtungszahlen werden steigen, zusätzliche Arbeitskräfte gebraucht. Das ist gut für die Menschen vor Ort. Geld bleibt in der Region, belebt die sächsischen Städte und kommt allen zugute.“ BBK-Geschäftsführerin Annett Koza: „Wir freuen uns sehr, im Frühjahr 2026 mit dem Bau des Kneipp-Kurzentrums in Bad Lausick beginnen zu können und dafür die Fördermittel mit attraktiver Förderquote zu erhalten. Besonders erfreut uns, dass wir dann ein modernes Kurmittelhaus mit ganzjährig nutzbarem Kneipp- und Armbecken haben sowie Therapieräume, die uns gezielte Kneipp- und Gesundheitsangebote unter modernsten Bedingungen ermöglichen. Ein wichtiger Meilenstein in der Stadtentwicklung des Heilbades und

Kneippkurort Bad Lausick zu einer noch lebens- und besuchenswerteren Stadt.“ Das Kurmittelhaus als Kneipp-Kurzentrum nahe des Freizeitbades RIFF soll dem Empfang der Kurgäste, der Information zu Gesundheitsangeboten und zum Kurstandort sowohl für Kur- als auch für Tagesgäste dienen. Auch bietet es Raum für ärztliche Betreuung, kurtherapeutische Anwendungen, allgemein zugängliche Gesundheitsangebote sowie Unterbringungsmöglichkeiten für Kurgäste. Im Anschluss werden ein Gradierwerk (Salzluftanlage) sowie ein Raum für Begegnung als Kommunikations- und Aufenthaltsbereich für Gäste und Besucher neu gebaut. Sowohl das Kurmittelhaus im Erdgeschoss, als auch der Raum für Begegnung sowie das Gradierwerk sollen unentgeltlich genutzt werden können. Das Projekt ist das letzte, das mit Mitteln der ersten Förderperiode im Mitteldeutschen Revier gefördert wird. Damit sind im Mitteldeutschen Revier die Finanzhilfen der ersten Förderperiode vollständig gebunden. Seit Ende August 2025 sind im Mitteldeutschen Revier insgesamt 41 Projekte mit einer Summe von 425,8 Millionen Euro (nur Bundesmittel) durch Bewilligungen in der Umsetzung. Nach dem historischen Kohlekompromiss und dem Aufsetzen des Strukturstärkungs- sowie des Investitionsgesetzes Kohleregionen im Jahr 2020 ist damit ein erster großer Meilenstein erreicht. Die Projekte müssen bis 2029 baulich abgeschlossen und abgerechnet sein. Ausgezahlt sind bisher rund 195,0 Millionen Euro (Stand 31. August 2025). PM

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

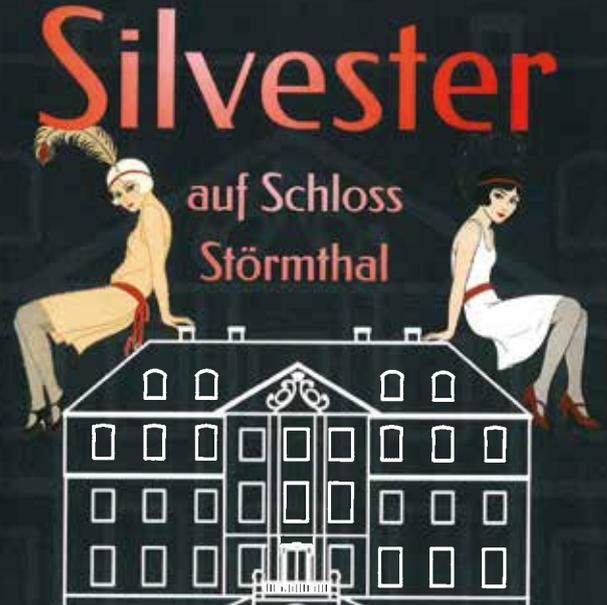
Inh. Juliane Hempel

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung am 23. November 2025 von 13.00 – 18.00 Uhr!

Telefon: 034291 3150-40
Öffnungszeiten: tgl. 08:30 - 18:00 Uhr
www.bluetenzauber-borsdorf24.de



Silvester
auf Schloss
Störmthal



Buffet mit Getränken
Piano Duo Velvet Harmony
Feuerwerk

99,00 €

Tickets: barockschloss-stoermthal@gmx.de • 0176 80537755

Vom Arbeitsplatz zum Wohlfühlplatz:

Kreative Deko-Ideen für Praxis, Kanzlei und Büro als Teil der Work-Life-Balance



Gesunde Grünpflanzen verbessern die Luftqualität



Imposante Dekorationen als Blickfang.



Regelmäßig frische Blumen mit dem Blumen-Abo

Harmonisches Raumkonzept

Der einladende Empfangs- und Wartebereich mit bequemen Sitzmöbeln, schönen Grünpflanzen und dekorativen Elementen sorgt gleich beim Betreten für eine entspannte Atmosphäre. Mitarbeiter wie auch Patienten, Mandanten oder Kunden fühlen sich wohl. Zudem verringern schmückende Dekorationen, farbenfrohe Blumen und prachtvolle Grünpflanzen am Arbeitsplatz Stress, steigern das Wohlfühlgefühl und machen produktiver. Das nennen wir doch mal tatsächlich „Work-Life-Balance“.

Genau darum lohnt es sich, Ihre Räumlichkeiten mit einer wunderschönen Dekoration, regelmäßig frischen Blumen und gepflegten Grünpflanzen aufzuwerten: wir

entwerfen ein repräsentatives Dekokonzept mit Wohlfühlambiente für Sie. Unsere selbst handgefertigten Kreationen bilden die optimale Lösung für individuelle Raumgestaltungen, schaffen ein gesundes Arbeitsklima und eignen sich für jede Branche oder Anlass.

Sie wünschen eine Dekoration vor Ort?

Gern beraten wir Sie und gestalten spektakuläre oder dezente Kompositionen für eine einladende und wohnliche Umgebung in Praxis, Kanzlei oder Büro. Ihre Bestellungen liefern und dekorieren wir in Leipzig Stadt und im Landkreis Leipzig nach Vereinbarung. Und selbstverständlich steht unser Dekorations-Service nicht nur Firmenkunden, sondern auch Ihnen Privat zur Verfügung.

Keine Naunhofer Nachrichten erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag Druckhaus Borna unter Telefon 03433 207329 oder unter www.druckhaus-borna.de.

Claudia Tenner

► **Raumzauber-Sinnwelt - Floristik, Geschenke, Lifestyle**
Naunhof, Ladestraße 5B,
03 42 93 / 48 42 84
www.raumzauber-sinnwelt.de

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

(Henry Ford)

www.
Raumzauber-Sinnwelt.de

Floristik | Geschenke | Lifestyle

**In liebevoller Erinnerung
Trauer- und Gedenkfloristik
Mit Liebe handgefertigt**

Gern erfüllen wir Ihren besonderen Wunsch

*Kreative Floristik * Ideen mit Pflanzen * Hochzeitsfloristik
Exklusive Wohnaccessoires * Handgefertigte Dekorationen
Präsente & Präsentkörbe für jeden Anlaß * Firmenpräsente*

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 * ☎ ☹ ☺
www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Regelleistung der Krankenkasse

Hoffnung auf den Start in ein neues Leben

Schätzungsweise vier Millionen Frauen in Deutschland leiden an einem Lipödem. Hierbei handelt es sich um eine Fettverteilungsstörung, die an Beinen und Armen zutage tritt und Schmerzen verursacht. Die Erkrankung, die oft schon in der Pubertät beginnt, wird in drei Stadien eingeteilt – im zweiten und dritten Stadium entstehen Knoten und Hautlappen. Das sich verändernde äußere Erscheinungsbild und die Schmerzen sind für viele eine starke psychische Belastung. In der kassenärztlichen Versorgung kamen bisher fast ausnahmslos konservative Therapien wie Kompression und Lymphdrainage zum Einsatz – nun soll erstmals die Fettabsaugung, fachsprachlich Liposuktion, zur Regelleistung werden.

Liposuktion als Regelleistung – ein enormer Fortschritt

„Die Liposuktion als Regelleistung ist ein Fortschritt, der eine effektive Behandlung ermöglicht und den Betroffenen viel Leid erspart“, sagt Facharzt Dr. Falk-Christian Heck, oft auch Doc Heck genannt, der sich auf die Lipödem-Behandlung spezialisiert hat und als Erster Standards für die Lipödem-Chirurgie entwickelt hat. Allerdings sei noch etwas Geduld gefragt, denn das Vorhaben müsse noch einige administrative Hürden nehmen. Das Verfahren könnte Anfang 2026 abgeschlossen sein. „Nicht undenkbar ist, dass die Krankenkassen aufgrund der Finanzlage die Liposuktion dann trotzdem zurückhaltend genehmigen“, gibt Dr. Heck zu bedenken. Die praktische Umsetzung könne auch daran scheitern, dass Krankenhausärzte oft kaum Erfahrung mit der Liposuktion haben und Krankenhäuser die Behandlung als unwirtschaftlich ablehnen.



„Dann bleibt Betroffenen wie bisher nur der Weg, sich an private Spezialkliniken zu wenden, wo Kompetenz und Erfahrung zu finden sind.“

Medizin auf höchstem Niveau

Dr. Falk-Christian Heck ist Lipödem-Chirurg und betreibt Kliniken in Mülheim an der Ruhr, in Hamburg sowie in Salzburg (Österreich). Der renommierte Arzt führte im Jahr 2002 erstmals eine Operation des Lipödems durch. Für ihn ist diese Behandlung eine Herzensangelegenheit, da seine eigene Familie vom Lipödem betroffen war. Er bildete mehr als 20 Ärzte nach dem „Heck Protokoll“ aus. Sein Ziel ist reproduzierbare Medizin auf höchstem Niveau, damit so viele vom Lipödem betroffene Frauen wie möglich Hilfe erhalten und ein neues Leben ohne Lipödem starten können.

Weitere Infos: www.lipo-clinic.at/dr-falk-christian-heck



akz-o

Parkinson: Wenn Tabletten nicht mehr reichen

Bewegungsprobleme, Zittern, Steifheit: Parkinson-Symptome lassen sich anfangs gut mit Tabletten behandeln. Doch deren Wirkung lässt mit der Zeit nach. Wann eine nicht-orale Folgetherapie angezeigt ist, lässt sich mit der 5-2-1-Regel erkennen: Wenn man fünfmal am Tag mehrere Parkinson-Medikamente einnimmt und trotzdem täglich insgesamt zwei Stunden schlecht beweglich und eine Stunde überbeweglich ist, stößt die orale Therapie an ihre Grenzen, mehr unter www.parkinson-check.de. Als Folgetherapie stehen die tiefe Hirnstimulation oder Medikamentenpumpen zur Verfügung, die Wirkstoffe in den Verdauungstrakt oder unter die Haut bringen. Eine Pumpentherapie war auch der Gamechanger bei Brigitte (70), die heute wieder reisen und tanzen kann: „Die Pumpe hat mir Lebensqualität zurückgegeben.“ djd

-  **Rehabilitation nach einer Operation**
-  **Linderung von Schmerzen und Verbesserung der Beweglichkeit**
-  **Vorbeugung von Beschwerden und Erhalt von Lebensqualität**



Tierphysiotherapie

Diana Kiss

 **+49 178 8391072**

 **tierphysio@kiss.nu**

 **Brandiser Str. 6 b, 04824 Beucha**

 **kiss.nu**



Kosmetiksalon

Wallner

Ich suche eine **ausgebildete Kosmetikerin** mit Kenntnissen in:

- Klassischen Kosmetikbehandlungen
 - Fußpflege • Handpflege
 - klassische Massagen
 - Haarentfernung mit Wachs
- Mit Berufserfahrung und guten deutsch Kenntnissen
 - flexibel, selbstständige Arbeitsweise
 - kontaktfreudig, pünktlich, zuverlässig
 - in Festeinstellung auf 30-Stunden Basis
- genauere Stellenausschreibung auf www.kosmetik-wallner.de

Braustraße 32 · 04821 Brandis

Jana Jüttner – Ganzheitliche Gesundheit und innere Balance



In unserer schnelllebigen und bewegten Zeit, in der Wandel nahezu alle Lebensbereiche prägt, ist es wichtiger denn je, ein gesundes, geordnetes und geklärtes Körper- und Energiefeld zu pflegen. Nur so kann das in unser Leben treten, was wirklich wohlwollend und gesundheitsfördernd ist.

Jana Jüttner begleitet Menschen auf ihrem Weg zu mehr Ruhe, Klarheit und innerem Gleichgewicht. Mit ihrer Arbeit möchte sie inspirieren, sich selbst und den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen und die Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen. Aufbauend auf ihrer jahrelangen Erfahrung als Kinderkrankenschwester bietet sie fundiertes Wissen, alternative Wege zur Gesundheit sowie Unterstützung auf dem Weg zurück in ein vitales, ganzheitliches Wohlbefinden. Dabei betrachtet sie den Menschen stets als Einheit von Körper, Geist und Seele.

Ihre Angebote reichen von angeleiteten Meditationen über achtsame Bewegung bis hin zu kreativen Übungen, die helfen, im hektischen Alltag wieder in die eigene Mitte zu finden. Individuelle Beratungen von Jana Jüttner ermöglichen es, für jeden Einzelnen die optimale und bereicherndste Unterstützung zu finden.

Mit einer klaren, einfühlsamen Sprache und viel Feingefühl für Menschen vermittelt Jana Jüttner Achtsamkeit als Haltung – sanft, alltagstauglich und lebendig. Ihr Wirken zeigt: echte Veränderung beginnt immer von innen – in der Stille, im bewussten Atem, im achtsamen Dasein.



► Weitere Informationen, Termine und Impulse finden Sie unter: www.janajuettner.de



Gesundheit verstehen – besser leben

Wer gesund bleiben oder werden will, braucht Gesundheitskompetenz – also die Fähigkeit, fundierte gesundheitsbezogene Informationen zu finden, zu bewerten und diese zielgerichtet und verantwortungsvoll umzusetzen. So können im Alltag bewusste Entscheidungen getroffen werden, etwa bei der Medikamenteneinnahme, Vorsorge oder im Umgang mit Krankheiten.

Gesundheitsinformationen finden

Doch genau daran mangelt es häufig: Laut einer Studie der TU München („Gesundheitskompetenz in Deutschland 2024“) haben drei von vier Erwachsenen in Deutschland Schwierigkeiten, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen oder anzuwenden. Das hat Folgen, sowohl für die Betroffenen als auch für das Gesundheitssystem. Wie diese konkret aussehen, zeigt der „Health Inclusivity Index“ (HII) von Economist Impact. Die Studie entstand mit Unterstützung des Gesundheitsunternehmens Haleon, und zeigt auf, dass mangelnde Gesundheitskompetenz zu einer insgesamt schlechteren Gesundheit in der Bevölkerung führt und zudem jährlich Gesundheitskosten von mehr als 5.000 Euro pro Kopf in Deutschland verursacht. Um Menschen online über den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten zu informieren, hat Haleon die Initiative www.bewusstichandeln.de ins Leben gerufen.

Eigene Gesundheitskompetenz steigern

Was können Betroffene aber tun, falls Gesundheitsinformationen sie überfordern? Die Antwort ist einfach: Sie können sich an die Apotheken vor Ort wenden. Sie bieten Orientierung – verlässlich, vertraulich und ohne Termin. Fachkräfte in Apotheken übersetzen Fachvokabular in Alltagssprache, geben Tipps und helfen, Entscheidungen fundiert zu treffen. Apothekerin Birgit Struve aus der Widder-Apotheke in Wuppertal beschreibt ihre tägliche Arbeit: „Wir Apothekerinnen und Apotheker sind die niederschweligen Lotsen im Gesundheitsbetrieb. Wir versuchen, bei akuten Problemen oder Fragen rund um die Gesundheit zu helfen und Lösungen anzubieten – egal, ob es um die junge Familie geht oder den Kunden mit einem neu verordneten Medikament. Wir hören zu, stellen gezielte Fragen, sprechen Empfehlungen aus oder geben Hilfestellung bei Problemen mit der Anwendung oder Einnahme.“ Neben dieser Alltagsberatung bieten Apotheken professionelle pharmazeutische Dienstleistungen – von der Überprüfung von Wechselwirkungen bis zur Grippeimpfung. „Apothekerinnen und Apotheker haben sich zu Gesundheitsdienstleistern weiterentwickelt“, sagt Struve.

akz-o





Suchen Sie jemanden, der Sie bei der Pflege und Betreuung Ihrer lieben Angehörigen unterstützt?

Oder wünschen Sie sich selbst eine Unterstützung?

Jana Jüttner
berufliche Krankenschwester im Dienst
Pflege und Betreuung

Ich biete Ihnen:

- ganzheitliche Pflege durch eine Pflegefachkraft
- individuelle Betreuung im privatem Umfeld
- eine Bezugsperson
- umsichtig & vielseitig
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- zeitlich flexibel (Mo-So), ganz nach Ihrem Bedarf
- Abrechnung über die Krankenkasse möglich



Jana Jüttner • 0157 51651354 • Von Mensch zu Mensch

Geschenkideen für Menschen mit Hörverlust, Geschenke für Hörgeräteträger:innen

Sie suchen ein passendes Geschenk für einen hörgeschädigten Freund oder Angehörigen? Hier finden Sie sinnvolle Ideen, die das Leben erleichtern und Freude bereiten – ob zu Geburtstag, Weihnachten oder einfach so. Viele wissen nicht, dass es zahlreiche praktische Produkte für Menschen mit Hörverlust gibt. Diese helfen sowohl Hörgeräteträger:innen als auch Personen ohne Hilfsmittel, den Alltag angenehmer zu gestalten.

1. Besser telefonieren – Telefone für Schwerhörige

Telefonieren ist für viele Hörgeschädigte eine Herausforderung. Spezielle Telefone verstärken eingehende Töne um bis zu 40 dB, verbessern die Sprachqualität und sind oft hörgerätekompaktibel. Manche Geräte signalisieren Anrufe zusätzlich mit Licht oder Vibration – ideal für Menschen, die lieber das Festnetz nutzen.

2. Besser fernsehen – TV-Hörsysteme

Beim gemeinsamen Fernsehen haben Hörgeschädigte oft Verständigungsprobleme. TV-Hörsysteme übertragen den Ton kabellos direkt an den Kopfhörer oder die Hörgeräte, ermöglichen individuelle Lautstärken und sind einfach anzuschließen. So genießen alle denselben Film ohne Streit um die Lautstärke.

3. Mehr Sicherheit – Vibrations- und Lichtwarnsysteme

Nachts ohne Hörgeräte werden Alarme oft überhört. Rauchmelder, Wecker und Telefone mit Licht- oder Vibrationssignalen erhöhen die Sicherheit erheblich. Besonders praktisch: Vibrationswecker, die unter der Matratze liegen und mit spürbaren Impulsen wecken.

4. Geschenkgutscheine vom Hörakustiker

Ein Gutschein vom Hörakustiker ist immer eine gute Wahl – egal ob für Zubehör, Pflegeprodukte oder Dienstleistungen. Er motiviert auch jene, die sich erst mit dem Thema Hörgeräte beschäftigen.

5. Selbstgemachte Gutscheine

Kleine Gesten zählen: Basteln Sie einen Gutschein für Hilfe beim Batteriewechsel, Hörgerätepflge oder die Begleitung zum Akustiker. So schenken Sie praktische Unterstützung und zeigen Wertschätzung.

Fazit

Beim Hörakustiker vor Ort finden Sie weitere Tipps und individuelle Geschenkideen, die Menschen mit Hörverlust echte Freude bereiten.

Helfer Hörsysteme | www.helfer-hoersysteme.de

Jetzt schon an's Schenken denken!



GENIALE PREISVORTEILE SICHERN
gültig bis 22.12.2025



Trockenstation
59,95 €*
statt ~~79,95 €**~~



100€ GUTSCHEIN
50€ GUTSCHEIN
20€ GUTSCHEIN
10€ GUTSCHEIN



TV-Hörsystem
229,- €*
statt ~~265,- €**~~

Das und vieles mehr auch in unserem Onlineshop erhältlich!

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
* Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
Solange der Vorrat reicht.
** unser Hauspreis

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSPASSE 17 • TEL.: 03425/852286
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
 FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640





HELPER
HÖRSYSTEME
WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Fotos: Adobe Stock/deagreez, Cedlis, Sennhelfer, Helfer Hörsysteme

Heizkostenabrechnung selbst erstellen

So geht's einfach und rechtssicher



Eigentümer/-innen von Immobilien müssen fernablesbare Messtechnik installieren und den Mieter/-innen regelmäßig Verbrauchsinformationen zu Heizung und Warmwasser zur Verfügung stellen. Das ist eine Chance: Wer seine Verbrauchswerte kennt, kann Energie sparen. Die Heizkostenabrechnung selbst zu erstellen, kann aufwendig und fehleranfällig sein.

Die rechtliche Grundlage lautet Heizkostenverordnung

Vermieter/-innen sind verpflichtet, ihren Mieter/-innen einmal jährlich eine Abrechnung auszustellen, auf der Mieter/-innen die Kosten für ihren Heizungs- und Warmwasserverbrauch ablesen können. Diese sogenannte verbrauchsabhängige Abrechnung soll sicherstellen, dass Mieter/-innen oder Wohnungseigentümer/-innen in Gebäuden, die durch eine zentrale Heizungsanlage mit Wärme beziehungsweise Warmwasser versorgt werden, nur für ihren tatsächlichen Verbrauch bezahlen. Konkret gibt die HKVO vor, dass zwischen 50 und 70 Prozent der Heizkosten nach individuellem Verbrauch abgerechnet werden sollen. Die verbleibenden 30 bis 50 Prozent werden als Grundkosten verbrauchsunabhängig, zum Beispiel auf Basis der Wohnfläche, umgelegt. Warmmieten, Heizungspauschalen oder eine Heizkostenabrechnung ausschließlich nach der Quadratmeterzahl der Wohn- oder Nutzfläche sind unzulässig.

Herausforderungen, wenn die Heizkostenabrechnung selbst erstellt wird

Typische Fehlerquellen, wenn die Heizkostenabrechnung selbst erstellt wird, sind die falsche Erfassung der Ver-



brauchswerte und eine nicht nachvollziehbare Aufteilung der CO₂-Kosten. Solche Fehler können rechtliche und finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen, etwa Rückerstattungen und Streitigkeiten mit Mieter/-innen. Ein professioneller Dienstleister wie ista minimiert diese Risiken. Er hat eine Komplettlösung zur verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung entwickelt. Dabei handelt es sich um ein System, das alle Daten der Heizkostenverteiler, Wärmehäuser und Wasserzähler per Funk überträgt. In den meisten Fällen muss daher keine Wohnung mehr betreten werden, der entsprechende Aufwand für die Bewohner/-innen entfällt. Wer die Heizkostenabrechnung selbst erstellen möchte, sollte sich also gut überlegen, ob er/sie nicht doch besser einen Dienstleister beauftragt. Dadurch geht die Heizkostenabrechnung einfach von der Hand und ist rechtssicher und transparent. Gleichzeitig ist es mit einer korrekten Abrechnung leichter, die Energieeffizienz eines Gebäudes zu bewerten und ihren Wert auch langfristig zu erhalten.

Weitere Infos unter:

<https://www.ista.com/de/heizkostenabrechnung>

akz-o

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik



Solo by AI-ko

Solo by AI-ko Rasentraktor inkl. Winterpaket
z.B. Rasentraktor T15-93.3 HD-A
15PS, 92cm Schnittbreite, hydr. Fahrtrieb,
elektr. Messerkupplung

**Aktionspreis
ab 2.990,00 €**

inkl. Winterpaket (Schneeschild, Anbaurahmen u. Schneeketten)



ab 4.099,00 €

Angebot gültig bis 31.12.25, nur so lange der Vorrat reicht

• Unsere Leistungen:

- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Verkauf Mähroboter inkl. Installation
- Vermietung v. Geräten
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Kettenschärfdienst
- Ersatzteilverkauf f. Gartengeräte
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Tipps für den Garten

Der Herbst ist die perfekte Zeit, um den Garten für das kommende Jahr vorzubereiten. Auch wenn viele denken, der Frühling sei die einzige Pflanzzeit, gibt es im Herbst zahlreiche Vorteile, die diese Saison zur idealen Pflanzzeit machen. Die Temperaturen sind gemäßigt, der Boden noch warm von den Sommermonaten, und die Pflanzen können in Ruhe anwurzeln, bevor der Winter einsetzt. Geeignete Pflanzen für den Herbst

1. Laubbäume: Wer den Garten mit schönen, sommergrünen Bäumen bereichern möchte, kann im Herbst ideal pflanzen. Bäume wie Ahorn, Apfel, Eberesche und Mehlbeere sind in den Baumschulen vor Ort häufig zu finden und lassen sich bestens in dieser Jahreszeit setzen. Achten Sie darauf, dass die Wurzeln beim Pflanzen tief genug im Boden verankert sind, um Frostschäden zu vermeiden.

2. Sträucher und Heckenpflanzen: Besonders Haselnuss, Forsythie, Kirschlorbeer und Felsenbirne sind ausgezeichnete Herbstpflanzen. Sie vertragen den kühleren Boden und können im nächsten Frühjahr ohne große Stressfaktoren austreiben. Zudem bieten sie nicht nur Sichtschutz, sondern sind auch beliebte Rückzugsorte für Vögel.

3. Fruchtsträucher: Johannisbeeren, Stachelbeeren und Himbeeren lassen sich ebenfalls gut im Herbst pflanzen. Ihre Wurzeln sind bis zum Winter noch aktiv und können sich gut entwickeln, sodass die Sträucher im nächsten Jahr bereits eine reiche Ernte liefern.

Tipps für die Pflanzung

- Vor dem Pflanzen sollte der Boden gut gelockert werden. Entfernen Sie Unkraut und arbeiten Sie gegebenenfalls Kompost oder andere organische Dünger ein, um den Boden mit Nährstoffen anzureichern. Dies sorgt für ein gesundes Wachstum.
- Auch wenn es im Herbst oft regnet, sollten frisch gepflanzte Gehölze regelmäßig gegossen werden. Der Boden darf nicht austrocknen, da gerade im Herbst die Pflanzen beginnen, ihre Wurzeln auszubilden.
- Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für das Wachstum der Pflanzen lassen. Gerade bei Bäumen und Sträuchern kann es sinnvoll sein, bereits beim Pflanzen die später benötigte Fläche einzuplanen.
- Besonders junge Pflanzen oder nicht winterharte Gehölze benötigen im Winter Schutz. Mit einer Mulchdecke oder spezieller Winterfolie können die Wurzeln vor Frost geschützt werden.

In Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de) können Gartenfreunde sich beraten lassen und finden hier außerdem eine große Auswahl an Pflanzen und Gehölzen, die sich jetzt besonders gut in den Boden integrieren lassen.

akz-o



Großer Fahrplanwechsel

am 14. Dezember 2025

Entdecke neue Routen und Zeiten!





www.1ticket.de/fahrplanwechsel





Alternative zu Testament und Erbvertrag

Die vorweggenommene Erbfolge?

Weit überwiegend werden Vermögen oder wesentliche Vermögensbestandteile erst im Falle des Todes auf Erben übertragen, sei es durch Einzeltestament, gemeinschaftliches Testament, (notariellem) Erbvertrag oder kraft gesetzlicher Erbfolge.

Es können jedoch gute Gründe dafür bestehen, das Vermögen oder Teile des Vermögens bereits zu Lebzeiten (durch Übergabevertrag) auf seine(n) Erben zu übertragen; man spricht von sog. vorweggenommener Erbfolge - oder der Volksmund leicht makaber von „Schenkung aus warmer Hand“.

Gründe für eine vorweggenommene Erbfolge können sein:

- Vermeidung von Streit zwischen den künftigen Erben
- Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen sowie Pflichtteilsergänzungsansprüchen
- Altersversorgung des Übergebers durch vom Übernehmer an ihn zu erbringender Gegenleistungen (z.B. Rentenzahlungen, Pflege- und sonstige Hilfeleistungen usw.)
- Erbschaftssteuerersparnisse (durch mehrfaches Ausschöpfen der Schenkungssteuerfreibeträge einerseits wechselseitig zwischen den Eltern und andererseits zwischen Eltern und ihren Kindern)
- Einkommenssteuerersparnisse (z.B. bei Übertragung von vermieteten/verpachteten Grundstücken etc.)
- frühzeitige Sicherung einer Einkommensquelle des Übernehmers (z.B. Existenzgründung eines Kindes durch Übernahme eines Familienbetriebes oder durch Miet-/Pachteinnahmen infolge Übertragung vermieteter/verpachteter Immobilien)
- Vermeidung drohender Sozialhilferückgriffe auf Vermögen des Übergebers, wenn er bedürftig wird

Da der Übergeber bereits zu Lebzeiten sein Vermögen bzw. Teile seines Vermögens überträgt, bedarf es zunächst genauester Überlegungen und Prüfungen; vor allem aber einer wirtschaftlichen Vorausschau seiner künftigen Lebensumstände, welche sich ja auch negativ entwickeln können.

Hieraus resultiert das Erfordernis verschiedener wirtschaftlicher und rechtlicher Absicherungen des Übergebers, die im Übergabevertrag verbindlich zu regeln sind.

Zur Sicherstellung eines künftigen Verfügungs- und Nutzungsrechtes (etwa an einem Hausgrundstück) durch Vereinbarung von Nutzungsvorbehalten zu Gunsten des Übergebers (z.B. in Form eines Nießbrauchs, eines Wohnrechtes etc.) ist beispielsweise die Vereinbarung von Gegenleistungen des Übernehmers, etwa zur Altersversorgung des Übergebers usw., eine weitere Absicherungsmöglichkeit.

Auch lebzeitige Rückforderungsrechte des Übergebers bei Nichtgewährung etwa vereinbarter Wohnrechte und/oder Pflege- und Betreuungsrechte sollten im Rahmen des Vertragsabschlusses erwogen werden.

Um eine Gleichbehandlung zwischen mehreren Kindern zu erreichen, werden bei lebzeitiger Übertragung des einzigen wesentlichen Vermögensgegenstandes auf ein Kind Abfindungs- und Ausgleichszahlungen an seine Geschwister vereinbart.

Besonderheiten bestehen bei lebzeitigen Vermögensübertra-



gungen auf minderjährige Kinder, welche zunächst die Bestellung eines Ergänzungspflegers und bei bestimmten Rechtsgeschäften auch die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes erfordern können.

Auch wenn mit einer vorweggenommenen Erbfolge gegenüber der Vermögensübertragung im Wege des Vererbens höhere Kosten (z.B. Notar- und Grundbuchkosten) verbunden sein können, bietet sie in einigen Fällen durchaus erhebliche Vorzüge.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte	Interessenschwerpunkte
Ehescheidungsrecht	Grundstücksrecht
Arbeitsrecht	Straf- und
Erbrecht	Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Anmerkung: Die auf diesen Seiten behandelte redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Landkreis Leipzig Journal online

Informieren

Entdecken

Erleben





youtube.com/@druckhausborna

Folgen Sie uns auf:





Kompetenz mit Herz und Profil

Rechtsanwältin und Fachanwältin Sylvia Weiße

– spezialisiert auf Familienrecht und Erbrecht in Beucha und Leipzig

Von der Wirtschaftsjuristin zur spezialisierten Fachanwältin für Familienrecht

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und dem zweiten Staatsexamen sammelte Rechtsanwältin Sylvia Weiße zunächst über zehn Jahre Erfahrung in einem süddeutschen Wirtschaftsunternehmen, wo sie für den Bereich Personal und Recht mitverantwortlich war. Die dort erworbene Verhandlungskompetenz und strategische Denkweise prägen bis heute ihre Arbeit als Anwältin: sachlich fundiert, lösungsorientiert und mit dem Blick für das Wesentliche. 2008 zog Frau Weiße der Liebe wegen von Süddeutschland nach Sachsen und gründete im April 2013 ihre eigene Kanzlei in Beucha, wo sie auch mit Ihrem Ehemann und zwei Söhnen lebt.

Im April 2013 gründete sie ihre eigene Kanzlei in Beucha. Anfangs noch breit aufgestellt, zeigte sich rasch eine klare Entwicklung: Die Zahl der familienrechtlichen Mandate nahm stetig zu – der Grundstein für ihre Spezialisierung.

2019 folgte die Verleihung des Titels Fachanwältin für Familienrecht, 2021 der erfolgreiche Abschluss des Fachanwaltslehrgangs im Erbrecht.

Zwei Rechtsgebiete – eine Philosophie: persönliche und kompetente Beratung

Heute ist die Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße ausschließlich auf Familienrecht und Erbrecht spezialisiert. Mandanten profitieren von einer umfassenden, individuell abgestimmten Beratung



– stets mit dem Ziel, rechtliche und emotionale Konflikte lösungsorientiert zu begleiten.

Im Familienrecht reicht das Spektrum von Ehescheidung, Zugewinnausgleich und Vermögensauseinandersetzung über Kindersachssachen (Sorgerecht, Umgangsrecht, Adoptionen) bis hin zu Unterhaltsfragen (Kindes-, Trennungs- und nachehelicher Unterhalt).

Im Erbrecht umfasst das Tätigkeitsfeld die Gestaltung von Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen sowie die Vertretung bei Pflichtteilsansprüchen und Erbauseinandersetzungen.

Seit 2020 unterhält die Kanzlei zudem eine Zweigstelle im Zentrum von Leipzig, in der Nikolaistraße – ein moderner Standort, der Mandanten aus der Region eine persönliche Betreuung auf kurzen Wegen ermöglicht.

Ausgezeichnete Expertise und persönliche Mandantenbindung

Die herausragende Qualität der Kanzlei wird regelmäßig bestätigt: Seit 2021 wird Rechtsanwältin Sylvia Weiße vom Magazin Stern-Kapital jährlich als eine der besten Kanzleien im Familienrecht in Deutschland ausgezeichnet, seit 2022 auch vom Magazin FOCUS.

Als Einzelanwältin gewährleistet sie eine schnelle, persönliche und direkte Bearbeitung der Mandate. Jährlich über 30 Stunden Fortbildung sichern die Aktualität ihres Fachwissens – ein Beleg für ihren hohen Qualitätsanspruch und ihre Leidenschaft für das Recht.



SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha: August-Bebel-Straße 12 04824 Beucha Tel.: 034292 634636	Kanzlei Leipzig: Nikolaistraße 53 04109 Leipzig Tel.: 0341 4791898
--	---

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?




Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.

AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE
DRUCKHAUS BORNA www.druckhaus-bornada.de

Sicherheit im Auto

So schützen Sie die Kleinsten

Sicherheit im Auto ist besonders wichtig, wenn Kinder mitfahren. Die richtige Sicherheitsvorkehrung schützt nicht nur Ihr Kind, sondern hilft auch, im Falle eines Unfalls schwere Verletzungen zu vermeiden.

Ein Kindersitz ist die effektivste Maßnahme, um Ihr Kind bei einer Fahrt im Auto zu schützen. In Deutschland gibt es klare gesetzliche Regelungen, die besagen, dass Kinder bis zu einer Körpergröße von 1,50 Metern in einem geeigneten Kindersitz transportiert werden müssen. Dabei ist die Wahl des richtigen Sitzes entscheidend. Kindersitze werden nach Gewicht und Alter in verschiedene Gruppen unterteilt. Für Neugeborene und Kleinkinder gibt es Reboarder (Sitze, die entgegen der Fahrtrichtung montiert werden), die den besten Schutz bei einem Frontalaufprall bieten. Ab einem Gewicht von etwa 9 kg (ca. 9 Monate) können Kinder auf einen Sitz in Fahrtrichtung umsteigen, aber auch hier ist die Wahl des richtigen Modells entscheidend. Der Kindersitz muss sicher im Fahrzeug befestigt werden. Viele neuere Fahrzeuge sind mit dem ISOFIX-System ausgestattet, das eine besonders sichere und einfache Installation ermöglicht. ISOFIX ist ein internationaler Standard, der dafür sorgt, dass der Kindersitz fest im Auto verankert wird. Bei Fahrzeugen ohne ISOFIX kann der Sitz auch mit dem normalen Sicherheitsgurt gesichert werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Gurt korrekt verläuft und nicht verdreht ist.

Besonders wichtig ist es, dass Kinder nicht auf dem Vordersitz sitzen, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist. Bei einem

Aufprall kann der Airbag mit enormer Wucht auslösen und das Kind schwer verletzen. Kinder unter 12 Jahren und mit einer Körpergröße von weniger als 1,50 Metern sollten immer auf der Rückbank in einem geeigneten Kindersitz sitzen. Wenn es absolut notwendig ist, ein Kind auf dem Beifahrersitz zu transportieren, deaktivieren Sie den Airbag oder stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten.

akz-o

MEISTERBETRIEB
der KFZ-INNUNG
KADYK & KADYK GbR



www.kadyk.de

- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Assistance Partner
- Autoverwertung
- Reifenservice
- HU/AU täglich
- Glasservice
- und vieles mehr ...



Siedlung Nr. 28 • 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82

GRAUPNER LAGERDEALS FÜR ALLE

SOFORT VERFÜGBARE ANGEBOTE FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

Z.B. POLO LIFE IM PRIVATLEASING

MTL. NUR €¹ **149,-**

SONDERZAHLUNG € 990,-

Z.B. PASSAT IM GEWERBELEASING

MTL. NUR NETTO €² **299,-**

SONDERZAHLUNG € 990,-

Zu allen Angeboten:



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT • JETZT SCHNELL SEIN

VW Polo Life 1,0 I 59 kW (80 PS) 5-Gang Energieverbrauch kombiniert: 5,2 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km, CO₂-Klasse: D.
 VW Passat 1.5 I eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 120 g/km, CO₂-Klasse: D.

1) Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot für Privatkunden. 2) Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot für Gewerbekunden. Alle Preise netto zzgl. MwSt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig solange der Vorrat reicht.



Auto ist Vertrauenssache.

Alle Infos jetzt bei uns!







Nutzfahrzeuge ServicePlus

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



(Foto: Adobe Stock - mschauer)

**Annahmestelle
Privatanzeigen**

Die **STADTJOURNALE**

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann (Projektleitung i. V., Kundenbetreuung i. V.)

☎ 0173 6547002 ✉ tina.neumann@druckhaus-borna.de

**Trauerfloristik online bestellen:
www.Floristikservice-Leipzig.de**



verwendet
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik | Geschenke | Lifestyle

Blumen trösten, wenn Worte fehlen

Persönliche Beratung: Raumzauber-Sinnwelt

Naunhof, Ladestraße 5, 03 42 93 / 48 42 84

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden, hab' tausend Dank.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Oma und Uroma,
Schwester und Tante

Helga Pahlig

geb. Pönack

geb. 25. März 1944 gest. 09. Oktober 2025

Deine Tochter Kerstin
Dein Enkel Marcel mit Stephanie und
Sonnenschein Melina
Deine Schwester Brigitte
Dein Bruder Bernd mit Christiane
Deine Neffen Dirk und Stephan mit Familien

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.
Die Beisetzung der Urne findet am Freitag,
den 14.11.2025 um 13.00 Uhr auf dem
Neuen Friedhof in Naunhof statt.

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen,
und Dich nie vergessen lassen.*

Mein geliebter Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater und Großvater
hat uns für immer verlassen.

Stephan Beckert

* 08. Oktober 1948 † 19. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ines

Stephanie und Stephan

mit Anna-Lena und Christopher

René und Sandra

mit Vivien und Niklas

Sara

mit Leon

Ronny und Stephanie

mit Luca und Lily

Die Trauerfeier findet am Freitag,
den 21. November 2025, um 9.30 Uhr,
auf dem Neuen Friedhof in Naunhof statt.

Wir bitten von großen Blumengestecken abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebtest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in stiller Ruh.*



In tiefem Schmerz müssen wir Abschied nehmen
von unserer Mama, Schwiegermama
und allerbesten Omi

Hannelore Fleischer

geb. Rößler

geb. 28.06.1952 gest. 20.10.2025

In tiefer Trauer

Dein Sohn Sven mit Silke

Deine Tochter Annett mit Michael

Deine Lieblinge Nele und Sarah

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 10.11.2025
um 11.00 Uhr in der Trauerhalle vom
Bestattungshaus Hänsel in Naunhof statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend
auf dem Alten Friedhof.

**AUS MARKKLEEBERG.
FÜR MARKKLEEBERG.**

IHR REGIONALER PARTNER FÜR
SOLARENERGIE
INDIVIDUELL. SCHNELL. SICHER.

Von der ersten Beratung über die Planung und Montage bis hin zur elektrischen Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage:

Wir setzen Ihre Energiewünsche persönlich und kompetent um.



Pinder GmbH
Nordstraße 15
04416 Markkleeberg

 034297 163 300

 info@pinder.de

 www.pinder.de